

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 33. Jahrgang • Nummer 10 • 30. Oktober 2024 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Kirmes 2024 in Falkenstein: Ein Fest der Freude und Gemeinschaft

Auch 2024 sorgte ein vielfältiges und attraktives Programm für zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Diese haben sich die Feierlaune trotz kurzer Regenschauer und etwas kühleren Temperaturen nicht vermiesen lassen.

Denn die Kirmes bot neben dem mittlerweile traditionellen und mehrere hundert Meter langen Festumzug am Freitagabend ein beeindruckendes Spektrum an Aktivitäten, das sowohl Jung als auch Alt Freude bereite. Musikliebhaber kamen auf ihre Kosten, denn zahlreiche lokale Bands und Künstler sorgten für eine mitreißende Atmosphäre. Von traditionellen Klängen bis hin zu modernen Beats war für fast jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die zahlreichen Auftritte luden nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen ein.

Ein weiterer Höhepunkt war der Kreativmarkt, der eine Plattform für lokale Künstler und Handwerker bot. Hier konnten die Besucher einzigartige handgefertigte Produkte bewundern

und erwerben. Von Schmuck über Kunstwerke bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten – die Vielfalt war überwältigend und lud zum Stöbern und Ausprobieren ein.

Die Schausteller sorgten mit ihren Fahrgeschäften und Spielen für zusätzlichen Nervenkitzel und Spaß. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

Wichtiger Bestandteil war am Sonntag vor allem der Erntedankgottesdienst in der mit viel Liebe und Können geschmückten Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Ganz sicher wären solche Feste nicht möglich ohne die Hilfe aus unseren Vereinen, Verbänden, den Kirchengemeinden, vielen Sponsoren, den Damen und Herren Stadträten, den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes sowie nicht zuletzt den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Deswegen sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfern,

die zum Gelingen der Kirmes 2024 beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein, die an den Kirmestagen für das leibliche Wohl der Gäste im Festzelt gesorgt hat. Nicht vergessen zu danken möchte ich auch den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Bereitschaft, das bunte Kirmestreiben zu tolerieren.

Die Kirmes 2024 in Falkenstein war nicht nur ein Fest der Unterhaltung, sondern auch ein Zeichen für die Verbundenheit der Einwohner. Sie bot eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, zu lachen und einfach die schönen Seiten des Lebens zu genießen. Mit vielen positiven Erinnerungen im Gepäck freue ich mich schon heute auf die nächste Kirmes 2025.

Ihr Bürgermeister Marco Siegemund

Fotos: David Röttschke, Stadt Falkenstein/Vogtl.



02. & 03. NOVEMBER



DAS WAGNIS
EIN MUSICAL
VON
Marion & Gilbrecht Schäl

Das **Finale** nach 40 Jahren
Musicalteam Falkenstein!

FALKENSTEIN
SPORTHALLE JAHNPLATZ

Einlass:
16.00 Uhr

Eintritt:
frei. Spende
erbeten

**kostenlose
Platzkarten:**
Alpha
Buchhandlung,
Conception
Seidel, Pfarramt
Falkenstein und
online.

Veranstalter:
Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Falkenstein-
Grünbach

aktuelle Infos:
das-wagnis.de



Mehr als 150mal standen sie nun schon mit einem großen Musical auf der Bühne in Kirchen und Stadthallen in ganz Deutschland: Marion und Gilbrecht Schäl mit einem Team, das etwa 100 Mitwirkende zählt.

Große Themen sind dem „Wagnis“ schon vorangegangen. Immer nahm die Begeisterung im Publikum kein Ende, wenn die Akteure am Schluss der Veranstaltung ihre Köpfe zur Verbeugung neigten.

„Das Wagnis“ nimmt uns hinein in die Zeit der Entstehung der ersten Christengemeinden. In der Tat war es ein Wagnis für jeden einzelnen, diesem Mann aus Nazareth zu folgen, sich offen zu ihm zu bekennen und eine der ersten Hausgemeinden zu besuchen.

Alle Mitwirkenden sind professionell wirkende Laien, die sich in höchstem Maß für „ihr Musical“ engagieren. Schauspiel, Musik, Chor, Soli, Tanz, Kostüme, Requisiten, Licht- und Tontechnik – alles wird mit viel Liebe zum Detail, überzeugend und mit hoher Qualität dargeboten. Die Band ist live dabei, das Sinfonieorchester „Sinfonietta“ aus Dresden ist in eingespielter Form zu hören. Verschiedene Musikstile kommen zum Klingen und setzen sich als Ohrwürmer in die Ohren der Besucher. Männer und Frauen im Alter von 12-70 Jahren, darunter viele Jugendliche, stehen auf der Bühne oder arbeiten als Assistenten und Techniker im Vorder- und Hintergrund. Diese „bunte Mischung“, lässt die Darbietung lebensnah und absolut vielseitig werden.

Mit diesen Aufführungen beenden Marion und Gilbrecht Schäl und Team die gesamte Musicalarbeit. Etwa 40 Jahre lang waren sie mit ihren Musicals in ganz Deutschland unterwegs.

20 Jahre Vogtländischer Mundartkreis

Zwanzig Jahre, das ist eine lange Zeit in der viel passiert. Darüber waren sich die Mitglieder und Gäste des Vogtländischen Mundartkreises einig, die am 12. Oktober im Bürgersaal des Falkensteiner



Glückwünsche zum Jubiläum überbrachte auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Yvonne Magwas

Rathauses, im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung, dessen 20jähriges Bestehen feierten. Hervorgegangen aus einer kleinen Gruppe engagierter Mundartsprecher, Autoren und Musiker, die sich am 04.09.2004 im „Alten Schloß“ in Erlbach zu einer Mund-

artforschertagung trafen, leistet der Vogtländische Mundartkreis einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Mundarten im Vogtland. Ziel des Mundartkreises war und ist es, die vogtländischen Dialekte zu pflegen und zu bewahren, Gleichgesinnte zusammenzuführen, im Rahmen von Veranstaltungen die Mundart zu präsentieren und die Jugend zur Mundartpflege zu ermutigen. Durch das Wirken, weit über die Grenzen des Vogtlands hinaus, die Zusammenarbeit mit Museen und Forschungseinrichtungen sowie die Präsenz in den Medien, ist es gelungen, die Mundart als Kulturgut zu stärken und auf die Notwendigkeit ihrer Bewahrung immer wieder hinzuweisen. Zu den Vogtländischen Mundarttagen treffen sich im zweijährigen Rhythmus Autoren aus dem Vogtland und anderen Mundartregionen. Es werden Lesungen in Schulen und Vereinen sowie interessante Vortragsprogramme angeboten. Auch Mundartschreibwettbewerbe wurden bereits veranstaltet. Völlig neue Möglichkeiten ergaben sich mit der Nutzung des „Alten Spitals“ seit Oktober 2022. Der Vogtländische Mundartkreis bedankt sich bei der Stadt Falkenstein für das entgegengebrachte Vertrauen. Das damals gegebene Versprechen,



Bild 1: Im Rahmen der Festveranstaltung lasen 10 Autoren des Vogtländischen Mundartkreises sowie Gäste aus Südthüringen und dem Erzgebirge.



Gefüllt bis auf den letzten Platz war der Bürgersaal im Falkensteiner Rathaus zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt beizutragen, hat der Mundartkreis eingelöst. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen in Falkenstein und Umgebung entwickelt sich positiv. Es gibt aber auch Probleme. Im Jahr 2017 zählte der Vogtländische Mundartkreis 28 Mitglieder. Davon sind noch 18 verblieben, nur 2 Autoren sind seit 2022 hinzugekommen. Die Bemühungen um die Gewinnung von Nachwuchs waren bislang leider erfolglos. Das ist tragisch, denn wenn es nicht gelingt, die Jugend für die Sprache ihrer Heimat zu begeistern, dann wird sie aussterben. Mundart hat nur eine Chance zu überleben, wenn sie gesprochen wird. Neben klassischen Mundartveranstaltungen bietet der Vogtländische Mundartkreis Vorträge, Seminare und Buchlesungen an. So finden allein im Herbst/Winter 2024/25 acht öffentliche Veranstaltungen im „Alten Spital“ in der Auerbacher Straße 1 in Falkenstein statt. Am Mittwoch, dem 06.11.2024 um 17.00 Uhr lesen Autoren des Vogtländischen Mundartkreises unter dem Motto: „Wir können auch Hochdeutsch!“ aus Werken, die sie in der Hochsprache verfasst haben. Am Donnerstag, dem 21.11.2024 findet um 17.00 Uhr der erste Schnupperkurs „Schreiben in Mundart“ statt. Er ist für Schüler und Erwachsene geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vom 01.12.2024 bis zum 02.02.2025 lädt der Vogtländische Mundartkreis bei Glühwein und Tee zu weihnachtlichen Mundartveranstaltungen mit Musik in die Hutzenstub ein. Welche Autoren und Musiker an den Adventssonntagen, Hochneujahr und zu Mariä Lichtmess lesen und musizieren werden, wird in der nächsten Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers bekanntgegeben. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Aufgrund der geringen Platzkapazität ist eine telefonische Platzreservierung unter 037464 88895 oder im Kulturamt der Stadt Falkenstein zu empfehlen.



Die musikalische Umrahmung hatten die Grünbacher Folkloristen und die Schönecker Musikanten übernommen



www.rocksohn.de
**HANDELSZENTRUM
BAD
KÜCHE
HEIZUNG**
Werkstatt bzw. Warmluftöfen ROCKYtherm In unterschiedlichen Größen bei uns erhältlich! Heizen Räume, Werkstätten oder Hallen, schauen Sie selbst!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb
Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.
• Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
• Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.
Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Neujahrskonzert 2025
der Stadt Falkenstein



am Samstag, 04. Januar 2025, 18.00 Uhr
Zweifeld-Sporthalle Falkenstein, Jahnplatz

Die Chorgemeinschaft
Vogtlandchor Treuen - Silberbachchor Bad Schlema
gestaltet das Neujahrskonzert mit den Solisten
Jeannette Oswald, Sopran
Jana Hruby, Sopran und Moderation
Richard Wiedl, Tenor

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical, tänzerisch unterstützt vom Showballett Karo Dancers, Choreografie, Hanka Kühn und musikalisch begleitet von der Kammerphilharmonie „Miriquidi“.

Dirigent
MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 17.15 Uhr
Eintritt: Reihe 1-6 Vorverkauf 18,00 €, ---Abendkasse 20,00 €
Reihe 7-12 Vorverkauf 16,00 €, ---Abendkasse 18,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 04. November 2024 (während der Öffnungszeiten)
Chorvorstand Tel. Nr.: 03744 213502
037468 4197
037468 4431



*Guten Abend,
schön Abend,
es weihnachtet schon!*

Weihnachtskonzert

am Samstag, den 30. November 2024 um 17.00 Uhr
im Saal des Green Health Service gGmbH
(ehemals BG-Klinik Falkensein/Dorfstadt)

Mitwirkende:
Chorgemeinschaft Vogtlandchor-Silberbachchor
Kammertrio Miriquidi
durch das Programm führt: Annedore Wohlfarth

Gesamtleitung: MD Reinhardt Naumann

Eintritt: 10,00 € Einlaß 16,30 Uhr

Vorverkauf:
beim Vorstand Tel.Nr.: 03744 213943
037468 4431
03744213502

Während der Pause werden Getränke und ein kleiner Imbiß angeboten.

Falkensteiner Energiespartipps

Welche Nachrüst- oder Austauschverpflichtungen kommen auf uns zu, wenn wir ein altes Haus erwerben? Diese Frage wird von potentiellen Kaufinteressenten immer wieder gestellt. In bestimmten Fällen, nämlich immer dann, wenn ein Gebäude erheblicher Defizite aufweist, fordert das Gebäudeenergiegesetz (GEG), dass Bauteile und Anlagen nachgerüstet oder ausgetauscht werden. Dabei sind bestimmte Fristen einzuhalten, auch wenn an diesen Anlagen und Bauteilen eigentlich gerade keine Instandhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen geplant sind. Das Gesetz enthält aber auch Ausnahmen und Befreiungsmöglichkeiten. Nachrüstverpflichtungen sind im Energieeinsparrecht bereits seit 2002 verankert. Das betrifft:

- Die Dämmung ungedämmter oberster Geschossdecken oder des darüber liegenden Daches,
- die Dämmung bislang ungedämmter Warmwasser- und Heizungsleitungen sowie deren Armaturen in unbeheizten Räumen und
- die Stilllegung bestimmter Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind,

bzw. das Verbot, ab 2045 mit fossilen Brennstoffen zu heizen. Wenn die für die Nachrüstung erforderlichen Aufwendungen durch die eintretenden Einsparungen nicht innerhalb angemessener Zeit erwirtschaftet werden können, besteht keine Nachrüstverpflichtung. Ob die Voraussetzungen für diese Ausnahme gegeben sind, ist im jeweiligen Einzelfall vom Eigentümer selbst zu beurteilen und zu dokumentieren. Gibt es eine generelle Austauschpflicht für Öl- und Gaskessel? Nein! Wer seine Immobilie seit dem 01.02.2002 oder früher als Eigentümer bewohnt, ist nicht zum Kesseltausch verpflichtet, egal wie alt das Gerät ist. Wer eine solche Immobilie ab dem Stichtag geerbt oder erworben hat, muss den Heizkessel nur dann erneuern, wenn es sich um ein Konstanttemperatur-Gerät handelt. Brennwertkessel und Niedertemperatur-Heizkessel sind davon ausgenommen. Das Verbot, Heizkessel ab 2045 mit fossilen Brennstoffen zu betreiben, gilt hingegen auch für selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser.



Räum- und Streupflicht in Falkenstein

Hinweise Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer gemäß Reinigungs-, Räum- und Streusatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. und Hinweise zum Parken bei Schnee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Ordnungsamt möchte auch in diesem Jahr, im Hinblick auf die Wintersaison, auf die Pflicht jedes Grundstückseigentümers hinweisen, die an das Grundstück anliegenden Fußwege von Schnee, Schneematsch und Eis zu beräumen bzw. Schnee- und Eisglätte zu beseitigen (mind. 1m breit). Bei Schnee- und Eisglätte haben die Anlieger die o.g. Flächen so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern, bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt, ohne Gefahr benutzt werden können. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden.

Die Wege müssen werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Fällt tagsüber erneut Schnee oder tritt Schnee- und Eisglätte auf, ist unverzüglich - bei Bedarf auch wiederholt - zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Es ist nicht gestattet, Schnee auf öffentlichen Flächen, insbesondere Straßen und Wegen, abzulagern. Schneeüberhang und

Eiszapfen an Gebäuden sind zu entfernen. Eine Sperrung des Gehwegs ist verboten.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht für alle Anlieger gilt, unabhängig von der Nutzungsart und davon, ob ein Grundstück bebaut oder bewohnt ist.

Zum reibungslosen Ablauf des Winterdienstes bitten wir alle Verkehrsteilnehmer eine Behinderung durch parkende Fahrzeuge auszuschließen. An engen Straßenstellen ist eine Mindestbreite von 3m Fahrbahn freizuhalten. Vor und nach Kreuzungen muss ein Mindestabstand von 5m zu den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten eingehalten werden. Ist dieser Mindestabstand nicht mehr gewährleistet, insbesondere durch Schneeanhäufungen am Straßenrand, ist das Parken gemäß StVO verboten! Bei Nichteinhaltung können keine Winterdienstarbeiten durchgeführt werden. Dies gilt auch für während des Winterdienstes belegte Parkplätze.

Bitte halten Sie sich im Interesse Aller an die Vorschriften der Satzung und StVO und nehmen Sie gegenseitig Rücksicht.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Nichtbefolgen der Anlie-



VOGT LAND
LANDRAT

VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT

3. Jüdische Kulturtage

25.10.-15.11.2024

www.vogtlandkreis.de

gerpflchten bzw. Verstöße gegen die StVO Ordnungswidrigkeiten darstellen und durch die Stadt Falkenstein, als örtlich zuständige Polizeibehörde, mit einem Bußgeld geahndet werden können. In schwerwiegenden Fällen ist das Ordnungsamt berechtigt, nicht geräumte Gehwege auf Kosten der säumigen Grundstückseigentümer

räumen lassen. Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt Stadt Falkenstein gerne zur Verfügung.
Stadt Falkenstein/Vogtl. Ordnungsamt

Die städtische Reinigungs-, Räum- und Streusatzung finden Sie auf unserer Website unter <https://stadt-falkenstein.de/buergerservice/bekanntmachungen/satzungen>

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein 2024

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Falkenstein seine Senioren wieder zu gemütlichen Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung herzlichst ein. Bei einem kleinen Programm möchten wir bei Kaffee und Kuchen gern mit Ihnen die Weihnachtszeit gemeinsam einläuten. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Dienstag,

den 3. Dezember 2024 um 15.00 Uhr im Hotel Falkenstein statt. Karten sind im Vorverkauf in der Zeit vom 01.11. bis 22.11.24 an der Anmeldung im Erdgeschoss der Stadtverwaltung Falkenstein-Willy-Rudert-Platz 1 zu einem Eintrittspreis von 6,00 € erhältlich.

Stadtverwaltung Falkenstein



Kostenlose Lesestart-sets in Ihrer Bibliothek

Liebe Eltern, seit einiger Zeit ist die Stadtbibliothek Falkenstein Partner des Programms Lesestart 1-2-3. Im Zuge dessen können Eltern mit Kindern im Alter von 3 Jahren bei uns kostenlos ein Lesestart-Paket erhalten. Dieses beinhaltet neben einen kleinen Beutel, auch ein altersgerechtes Buch sowie einen Prospekt mit Tipps zum Vorlesen. Falls sie Interesse haben zögern

Sie nicht und kommen Sie bei uns vorbei. Ihre Stadtbibliothek Friedrich-Engels-Straße 20 Öffnungszeiten: 08223 Falkenstein/Vogtl. Di u. Do: 10.00 – 18.00 Uhr Ansprechpartner: Herr Philipp Mareck Mi:10.00 – 16.00 Uhr Telefon: 0 37 45 / 7 20 99 E-Mail: bibliothek@stadt-falkenstein.de



1.11.2024
Wir sagen Danke!

10-Jahre K&S Seniorenresidenz

Heinrich-Heine-Str. 5/7 | Telefon 03745 75140-0
falkenstein@ks-residenz.de | falkenstein.ks-gruppe.de

Termine November

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel. Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.**

Unsere Trauercafé's :

Auerbach, Am Graben 12	Montag, 04.11.24	15 – 17 Uhr
Klingenthal, Auerbacher Straße 78	Dienstag, 05.11.24	15 – 17 Uhr
Adorf, Schillerstraße 23	Montag, 04.11.24	16 – 18 Uhr
Oelsnitz, Zöphelsches Haus	Mittwoch, 13.11.24	15 – 17 Uhr
Treuen, Kantorat	Donnerstag, 14.11.24	15 – 17 Uhr

Zusätzlich sind Trauer-Einzelgespräche jederzeit auf Anfrage möglich.

Ab dem 03.01.2025 startet bei uns ein **neuer Kurs zur Ausbildung von Kinderhospizlern.** Grundkenntnisse sind nicht erforderlich; etwas Zeit und Empathie aber schon. Interessenten melden sich bitte und unter Tel. Nr. 0163-6149065.

Ihnen allen eine schöne Zeit und etwas Sonne im Herzen.

Ihre Petra Zehe
Koordinatorin
Master Palliative Care
Pädiatrische Palliative Care

Digitale Druckprodukte schnell und preiswert
Kleine Auflagen 03 74 67 - 28 98 23

 
Foto pixabay

*„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“
(Paul Coelho)*

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranken Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Teilen Sie ihre Gedanken mit ähnlich Betroffenen, lassen sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen. Gerne können Fragen, Vorschläge, aber auch Sorgen und Befürchtungen mitgebracht werden.

Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888 und 0174/ 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Auerbach	18.11.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit dem Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau (mit Werken von Monn, Bach, Dvorák, Mozart)	20.11.2024 (Buß- und Betttag) Achtung! Beginn 15.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3

Neue Kehrmaschine für den Stadtbauhof

Nachdem die alte Kehrmaschine einen wirtschaftlichen Totalschaden erlitt, wurde im August diesen Jahres eine neue Kehrmaschine für den Stadtbauhof angeschafft.



Noch hots weng Sinn
 Um, Schluß ze söong is noch vrführt,
 iech bie ruemol e Versleschmiel,
 de Resonanz, die gibbt mr recht,
 iech kumm noch oa, des is net schlecht.
 Un wenns be mier um Haamet gett,
 nooch find iech jedes Wortspiel nett,
 wos sue dr Dialékt heggiebt,
 bie ehm nei Mundoart weng vrliebt.
 Mei Vuogtland is fr mieh des Lied,
 woue Wäldt rauschr, Haad ruet blüht,
 drim ho iech bissl des Gefühl,
 ass mrs sue mog, ass mrs sue will.
 Mr wird als Alt wieder gung,
 waal oan is Herz liecht af dr Zung,
 mr wird von Tradition beglutt
 un des Erinnerung beclutt.
 Aah wird de Hand oan hiegestreckt,
 wenn mr mieh Auet is oageeekt,
 mr tuet ne Menschr gern vertraue
 un af gehehmes Wort halt baue.
 Ho mrs ehm eigericht mei Lehm,
 wos hot mr sueviel Schienes gehm
 un sells mol sei, ass iech ainst gieh,
 Auet mr dr Abschied auch net wieh,
 -iech woar gern elo, des woar mei Welt,
 mier hot mei Vuogtland nie gefeelt.

Eberhard Olschki

Spannendes aus der Kita „Albert Schweitzer“

Heute müssen wir unbedingt von unserem tollen Familienfest berichten. Am 20. September hieß es wieder einmal bei uns im Kindergarten: Hereinspaziert zum diesjährigen Familienfest mit dem Thema „Wir feiern Kinderrechte“. Nun denkt ihr vielleicht, dass das ein eher seltsamer Titel für ein Fest ist. Aber lest selbst, wieviel man dazu entdecken kann und dass es sich damit super feiern lässt. Im Vorfeld überlegten wir uns, dieses Jahr das „Gemeinnützige Schulungszentrum für Sozialwesen“ aus Auerbach anzufragen, ob diese das Fest mit ausgestalten würden. Und stellt euch vor, die Schülerinnen und Schüler der Klassen Erz18 waren gleich dazu bereit und übernahmen fast sämtliche Vorbereitungen und Aufgaben. Das war spitze und dafür gleich am Anfang noch mal ein ganz herzliches Dankeschön aller Kinder, Eltern und Erzieherinnen!

Was war nun also los bei uns an diesem Freitag, dem Weltkindertag? Bereits vormittags wurde alles wunderschön geschmückt und dann ab 14:30 Uhr durften alle Kinder mit Mamas, Papas, Geschwistern, Großeltern... durch unser Gartentor eintreten. Hier ging es nämlich bereits los mit einem Eintrittsstempel und einem Sammelheft für alle Aktivitäten. Doch zunächst hieß es bei strahlendem Sonnenschein auf unserer großen Wiese neben dem Anbau auf Bänken oder Decken Platz zu nehmen, denn die Eröffnung stand kurz bevor. Sogar unser Bürgermeister, Herr Siegemund und Frau Leonhardt saßen mitten

in der geselligen Runde. Schön, dass sie sich das nicht entgehen ließen. Unsere Leiterin Conny Michael sprach die Begrüßungsworte und schon wenige Sekunden später öffnete sich der Vorhang für ein lustiges, aber auch sehr lehrreiches Theaterstück. Wir haben uns alle darin wiedergefunden, denn es ging um unseren Kindergartenalltag. Das Eumel und seine Freunde durchlebten verschiedene Momente unseres Tagesablaufs. Leider machten sie dabei allerhand gar nicht richtig. Zum Beispiel wollten alle die Straße bei einem Zebrastreifen überqueren, ohne zu schauen, ob ein Auto kommt. Oder ein Kind mit Gehstützen durfte beim Kreisspiel nicht mitmachen. Das geht ja gar nicht! Zum Glück haben dem Eumel die Tiere, die für verschiedene Kinderrechte standen, geholfen. So hat der Löwe (Recht auf Sicherheit) ihm gezeigt, dass man auch am Zebrastreifen erst nach links, nach rechts und wieder nach links schauen muss. Das Zebra (Recht auf Integration) erklärte ihm, dass alle Kinder mitspielen wollen und dürfen. Am Ende sangen wir gemeinsam das umgedichtete Lied: „R-E-C-H-T“ und tanzten natürlich dazu. Dann erklang donnernder Applaus, denn es gefiel allen wirklich gut und gelernt haben wir jede Menge. Im Anschluss ging das Fest weiter mit zahlreichen Ständen, die von den Schülerinnen und Schülern betreut wurden und ebenfalls das Thema „Kinderrechte“ hatten. Es konnten Stopp-Schilder gebastelt werden, um Nähe und Distanz zu verdeutlichen; Tiermasken wurden





gemalt, Geduldspiele ausprobiert, Riesenseifenblasen wurden gefangen, Bobbycar-Rennen veranstaltet usw.. Es gab Kinderschminken und ein Glücksrad mit ganz vielen tollen Preisen. Einzigartig fanden wir auch die „Interview – Ecke“. Wer wollte nicht schon einmal vor einem silbernen Micro aus Alufolie sitzen du wie bei einer Pressekonferenz sich den Fragen der Reporter stellen. Nicht alle Tage wird einem so gut zugehört. Ein Überraschungsbesuch war ebenfalls gekommen, nämlich unsere Polizei mit ihrem Einsatzwagen. Dieser konnte besichtigt werden und es wurde alles erklärt, was kleine und große Besucher wissen wollten. Vielen Dank dafür! Ihr seht also, es war mächtig

was los. Wenn wir zwischendurch kurz Zeit hatten, ließen wir uns den selbstgebackenen Kuchen der Mamas oder eine deftige Rostbratwurst vom Grill schmecken. Vielen Dank an alle, die uns mit dem leckeren Essen versorgten und besonders an Herrn Hegel und Herrn Linde, sie waren unsere Grillmeister. Die Schülerinnen und Schüler hatten sogar eine echte Popcornmaschine für uns besorgt. Da war der Zuspruch ebenfalls enorm. Für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt. Nicht fehlen durfte ein Infostand für alle Eltern und Erzieher, an dem die Rechte der Kinder näher erläutert wurden. Schließlich ist das ganz wichtig, denn es soll allen Kindern richtig



gutgehen! Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sponsoren, die uns mit Preisen für unser Glücksrad unterstützten. Dazu gehörten das KISPI in Grünbach, der IFA Ferienpark Schöneck, Pizzamomente by Michael, der FALKER in Falkenstein und FUNDORA Schneeberg. Auch an die Firma Schimpf ein Dankeschön für die Geldspende. Weitere Höhepunkte waren der Kirmesumzug und unser Kirmes – Kuchen – Basar im Festzelt. Auch hier ein großes Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker. Apropos Kuchen. Leider konnten wir in diesem Herbst nicht mit unserm Pflaumenkuchen auf den Falkensteiner Wochenmarkt. Es gab nämlich keine Pflaumen. Das stimmte uns

sehr traurig. Nun hoffen wir, dass es im nächsten Jahr wieder möglich ist und uns unsere „Kunden“ treu bleiben. Ansonsten genießen wir unseren Kita – Alltag und nehmen uns ganz viel Zeit für das gemeinsame Spiel und spannende und abwechslungsreiche Angebote. Sportlich halten wir uns fit bei ganz viel Bewegung im Garten und in der Turnhalle. Und das Training für unsere nächsten sportlichen Wettkämpfe (VOSPI-Cup und Fußballturnier) ist n vollem Gange. Davon hört ihr das nächste Mal. Bleibt alle schön gesund in der bevorstehenden Erkältungszeit und seid ganz lieb begrüßt von den Kindern und dem Team der Kita „Albert Schweitzer“




Ausschreibung

Pacht landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, bietet in drei Losen in den Gemarkungen Zwota, Eribach und Eubabrunn Landwirtschaftsflächen im Vogtlandkreis zur Pacht an:

Verpachtungszeitraum:
01.01.2025 – 31.12.2034

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtangebot finden Sie Informationen des Staatsbetriebes Sachsenforst zum Verfahren bei der Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter:
<https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html>




„De Meta drzeht“ Gruß ausn Gartn

Wos koa mr net alles miet dr Sproch oafange! Miet ewing Geschick is e Wirking möglich, über die mr nár staune koa. De Meta hots neilich wieder drlebbt be r Speisekart. „Tomatensüppchen mit Sahnehäubchen“ klingt doch viel besser wie e aafache Supp. Und itze kimmst des, wos de Meta eigntlich drzehtln will: Ne Noame von dere Gaststätte drübn in Schiehaad lässt se emol weg. Se gieht nimmer hie – und basta! Auf dr Speisekart is gestandn: „Gruß aus dem Garten“. Gemüse und Krokett n gobs drzu. Schie, hot de Meta simpeliert, mol kaa zerrets Flaasch, des de net kaie kasst, und hot siech aufs Essn gefraat. Dr Schabberich Hans hatt Sauerbrotn bestellt und gebackene Kließ. Wie sei Essn kumme is, woar r zefriedn drmietet. De Meta ober is ball imgefällt, wie se iehrn „Gruß“ kriegt hot: Sechs Krokett n, e dünne Tomatenbrüh und do dinne sei massnhaft Nährstückle geschwumme. E poar Stückle rueter Paprika und droan Tellerrand e Haifl Krautsalat. Mähm! Ausgerechnet die mog de Meta goar net. Ober wos wott se machn? Se musst des Zeich essn. Zeletzt hot siech dr Hans drbarmt und des Kraut genumme. Dr Wirt wott wissen, ob alles in Ordnung is. Do haben die Zweek genickt, aah wenn vuer alln dr Meta net drnooch woar. S erschte Mol in iehrn Leb n hot se miet zammgebissne Zäh bezohlt. 17,65 € hot iehr Essn gekost. E poar Tog vuerher woar se duebn Schánneck dinn „Tannenhaus“ eigelodn. Dort hab n drei urndliche Bambes miet Zung, guter Brie h und en Hauf n Erbs n nár 17 € gekost.

rmö



Die LEADER-Aktionsgruppe Sagenhaftes Vogtland ruft im Rahmen der Umsetzung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 im Rahmen der Bestimmungen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahme auf:

Handlungsfeld 5a: Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

Fördermaßnahmen: Energetischen bzw. klimafreundliche Um- / Wiedernutzung zu privaten Wohnzwecken sowie Bauliche Investitionen zum Erhalt von Denkmälern für private Wohnzwecke

Nr. des Aufrufes: HF5a-04-2024
Datum des Aufrufes: 08.10.2024
Einreichfrist: 15.11.2024 - 15:00 Uhr

einzureichen bei: LEADER-Regionalmanagement
(schriftlich, wenn Sagenhaftes Vogtland möglich auch digital)
Dr.-Wilhelm-Külz-Str., 08223 Falkenstein

Höhe des Budgets
für diesen Aufruf: 70.000,00 €
Höchstfördersumme: 35.000,00 €
Mindestfördersumme: 5.000,00 €
Fördersatz: 50 %

Förderzweck: – Bauliche Investitionen zur energetischen Ertüchtigung im Rahmen der gesetzlichen Normen bei Wieder- oder Umnutzung von leerstehenden Gebäuden zu privaten Wohnzwecken (z.B. Dämmung der wärmeübertragenden Hüllflächen, Ertüchtigung von Wärmeverteilungs- oder Wärmeerzeugungsanlagen, sommerlicher Wärmeschutz etc.) als Hauptwohnsitz des Trägers oder Verwandtschaft 1. Grades

– Wieder- oder Umnutzung von leerstehenden Denkmälern (denkmalgeschützte Gebäude und Anlagen, z.B. Umgebendehäuser etc.) zu privaten Wohnzwecken als Hauptwohnsitz des Trägers oder Verwandtschaft 1. Grades

Antragsberechtigt: Gebietskörperschaften, Unternehmen, Private, Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, LAG, Zweckverbände, Kirchen nicht förderfähig sind: Neubau, nicht-energetische, bauliche Vorhabenbestandteile, wie Beläge, Innenputz, Verkleidungen etc., bei nicht denkmalgeschützten Gebäuden, Ausstattung, Vermietung und Verpachtung zu Wohnzwecken, Grunderwerb einschließlich Nebenkosten, Außenanlagen (Carport, private Straßen, Wege, Zufahrten, Plätze etc.), Vermietung und Verpachtung zu Wohnzwecken, Außenanlagen (z. B. Carport, private Straßen, Wege, Zufahren, Plätze, Gärten etc.)

Förderunterlagen unter:
<https://sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/aufruf-leader>



Wir fördern Ihr Unternehmen

- bauliche Investitionen wie Sanierung oder Abriss
- digitale Transformation (z.B. Software etc.)
- Vermarktung regionaler Produkte
- Ausstattung (z.B. Maschinen)
- Unternehmensdiversifizierung
- Unternehmensnachfolge
- Unternehmensgründung

Fördersatz 50%
max. Zuschuss 35.000 € pro Projekt

FÖRDERUNG FÜR IHR PROJEKT FÜR DIE REGION

Ihre Ideen für ein Sagenhaftes Vogtland

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Haben Sie es schon bemerkt, die letzten Tage und Monate des Jahres 2024 haben angefangen. Der Regen der letzten Tage, kalte Nächte und die beginnende Herbstfärbung in der Natur sind ein sicheres Zeichen dafür. Wir steuern straff auf die Advents- und Weihnachtszeit zu. Im Museum Falkenstein ist der Aufbau der Weihnachtsausstellung 2024/2025 in vollem Gange.

Doch zuvor heißt es noch einmal innehalten. Es kommen vor der Adventszeit noch die Sonntage des Volkstrauertages (17. November 2024) und des Ewigkeits- oder Totensonntags (24. November 2024). Wenn Sie in dieser Zeit den Friedhof Falkenstein/Ellefeld (auf Ellefelder Flur) besuchen, können Sie ja mal an der Grabstelle unseres Heimatdichters Willy Rudert vorbeischaun. Sie finden diese parallel zum Hauptweg rechts, der nächste Weg etwa in der Mitte wieder rechts. In den letzten

Monaten hat sich hier Einiges verändert. Die Grabstelle unseres Mundartforschers und Heimatdichters Dr. phil. Friedrich Barthel und seiner Ehefrau Johanne wurde aufgelöst. In Absprache der Familien der Söhne von Dr. phil. Friedrich Barthel, Familie Dr. med. Wolfgang Barthel und Familie Dr. med. Eberhard Barthel sollte der Grabstein erhalten werden. Willy Rudert und Dr. phil. Friedrich Barthel verband eine enge Freundschaft. Bei der Beerdigung von Willy Rudert 1949 hielt Dr. phil. Friedrich Barthel eine Grabrede für seinen Freund. So wäre es schön, wenn der Grabstein der Eheleute Barthel auf der Grabstelle von Willy Rudert seinen Platz finden würde. In Zusammenarbeit der Friedhofsverwaltung Falkenstein mit der Stadt Falkenstein wurde die Umsetzung beschlossen. Frau Doris Wildgrube, Energiemanagerin der Stadt Falkenstein, koordinierte in deren Auftrag die Arbeiten. Die Firma „Hernes Steinmetz“,

Kraftfahrzeugmechatroniker/in – Nutzfahrzeugtechnik gesucht

Dein Herz schlägt für Technik auf Rädern? PKWs sind dir zu klein? Akkordarbeit ist dir langweilig und Schichtsysteme passen nicht in deine persönliche Planung? Dann schau bei uns rein.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Werkstatt und zur späteren Altersnachfolge einen

KFZ/NFZ – Mechatroniker/in, gerne auch aus dem Bereich Landwirtschafts- oder Baumaschinentechnik

Du wartest unseren Fuhrpark, der in erster Linie aus MAN-Bussen besteht, führst Diagnose und Fehlersuche durch, entwickelst unsere Werkstatt weiter und bist Ansprechpartner für unser Fahrpersonal in allen Fragen der Technik.

Als mittelständisches Familienunternehmen arbeiten wir seit über 30 Jahren im Reise- und Linienverkehr.

Neben einem sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz findest du bei uns eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre, in der auch auf persönliche Dinge Rücksicht genommen wird.

Eine überdurchschnittliche Bezahlung, und 30 Tage Urlaub in einem unbefristeten Arbeitsvertrag sind für uns selbstverständlich.

Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei:



Herold's Reisen, Busunternehmen

Auerbacher Str. 11, 08248 Klingenthal

Tel. 037467 – 24631, mail: service@herolds-reisen.de

HEROLD'S REISEN





Ellefeld, übernahm die Umsetzung und Reinigung des Grabsteines der Eheleute Barthel. Da sich an der Rückseite der Grabstelle von Willy Rudert das in die Jahre gekommene Grabmonument der Eckstein-Gruf (Fabrikantenfamilie Eckstein) befindet und an diesem der Putz abbröckelte, führte die Firma „Heller Bau“, Falkenstein, die Instandsetzung durch. Die notwendige Beblechung übernahm die Firma Ficker aus Werda. Mit der Bepflanzung der Grabstelle durch die Mitarbeiter des Friedhofs konnten im September 2024 die Arbeiten zur Umsetzung des Grabsteins und Neugestaltung der Grabstelle beendet werden. Dankenswerterweise übernahm die Stadt Falkenstein die Kosten. Nun kann hier an die Falkensteiner Heimatdichter und Mundartforscher Willy Rudert und Dr. phil. Friedrich Barthel gedacht und erinnert werden.

„VUEGTLANDHAAMET, WARST MEI LEBN“ steht als Überschrift auf dem Grabstein der Eheleute Barthel.

„Vogtland, dir gehör ich zu.“ steht auf einer Tafel hinten an der Grabstelle, verziert mit einem Fichtenzweig. Der Entwurf zur Schriftrolle mit dem Namenszug und den Lebensdaten von Willy Rudert (1884 – 1949) stammt von Bruno Paul. Anschließend an die Grabstelle befindet sich rechts die Gedenkstelle der Ellefelder Heimatdichter

Paul Fuchs und Otto Schüler, des Fotografen und Volkskünstlers Bruno Paul, und für Gefallene des 1. Weltkrieges sowie alle Opfer von Kriegen und Gewalt.

Quelle: Zum Friedhof Falkenstein/Ellefeld: Vielen Dank an Herrn Robin Wolf, Friedhofsleiter und an Frau Karin Wolf, Pfarramtsmitarbeiterin Falkenstein.

Zur Stadt Falkenstein:

Vielen Dank an Frau Doris Wildgrube, Arnoldsgrün; Energiemanagerin Stadt Falkenstein. Wir kennen Frau Doris Wildgrube auch als Vorsitzende vom Vogtländischen Mundartkreis mit Sitz im alten Hospital Falkenstein.

Quelle: Informationen zur Schriftrolle Willy Rudert und zur Ellefelder Gedenkstelle von Horst Teichmann, Ellefeld – vielen Dank. Foto: Gedenkort der Falkensteiner Heimatdichter und Mundartforscher Willy Rudert und Dr. phil. Friedrich Barthel auf dem Falkensteiner/Ellefelder Friedhof Aufnahme: Andreas Rößler, Falkenstein, 8. Oktober 2024

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Wir Vereinsmitglieder sind mit dem Aufbau der Weihnachtsausstellung 2024/25 beschäftigt. Am 30. November 2024, am Sonnabend vor dem 1. Advent, wird sie unter dem Titel „in dr Weihnachtsstüb“ um 14:00 Uhr eröffnet. In der Novemberausgabe des Falkensteiner

Anzeigers werden Sie mehr zur Weihnachtsausstellung erfahren. Bedanken möchten wir Mitglieder des Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. uns bei allen Besuchern unserer Ausstellung „Geschäfte in Falkenstein zu DDR-Zeiten“. Sehr viele Besucher kon-

ten wir begrüßen. Es ist einfach toll, wenn unsere Arbeit von Ihnen belohnt wird. Eine Broschüre zur Ausstellung „Geschäfte in Falkenstein zu DDR-Zeiten“ ist in Vorbereitung.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Bundesweite Veranstaltungsreihe zu Wärmepumpen im November 2024

Wärmepumpen sind eine Schlüsseltechnologie, um Gebäude effizient und nachhaltig mit Wärme zu versorgen. Damit sich Bürgerinnen und Bürger über diese Technologien vor Ort informieren und mit Fachleuten austauschen können, gibt es im Rahmen der bundesweiten „Woche der Wärmepumpe“ Informationsveranstaltungen. Alle

Bürgerinnen und Bürger sowie Handwerker und Mitarbeitende der Kommunen sind eingeladen, sich umfassend zu den Möglichkeiten einer Wärmeversorgung mittels Wärmepumpe zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am 5. November von 12.00-18.00 Uhr im Neuberinhaus Reichenbach statt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

Auf der Suche nach einem Geschenk?

Ihre Wertgutscheine der Stadt Falkenstein / Vogtl. werden **HIER**

10 EURO

Unsere Wertgutscheine „Falkenschein für Falkenstein“ im Wert von 10€ können Sie in der Stadtverwaltung, Willy-Rudert-Platz 1, im 1. OG / Zi. 09 und im 2. OG / Zi. 09 käuflich erwerben.

www.stadt-falkenstein.de



VDC

www.vogtlanddruck.de

Druck & Veredelung

Wir drucken bis zu 50 %
mit eigenem Solarstrom

Gewerbepark 24 | 08258 Markneukirchen | Tel. 037422/7005 | info@vogtlanddruck.de

Unser Schulschwein hat Hunger!!!
Der Elternrat hilft bei Projekten der Schule.

**Achtung!!!
Kleidersammlung**

Wann?
21.10.2024 bis 02.12.2024

Wo?
Grundschule Falkenstein
Hauptstraße 2



Apple MacBook 12 Zoll von 2017

Farbe Space Grau, Retina display 12" von 2017
Gerät steht tadellos da, keine Kratzer, wenig benutzt, Zweitgerät. Prozessor: 1,2 GHz Dual-Core Intel Core M3 Grafik: Intel HD Graphics 615 1536 MB Speicher: 8 GB 1867 MHz LPDDR3, 250 GB SSD System Mac OS Ventura 13.2.1 (22D68)
Anschlüsse: 3,5 mm Klinke, USB C, für Periferie Adapter notwendig. Leistung ist für Publishing und Surfen o.k. Super zum Verreisen, nimmt kaum Platz weg und wiegt nicht mal ein Kilogramm, Privatverkauf, Festpreis, keine Garantie, keine Rücknahme

349-€ **Telefon 0176 24007837**

Die TelefonSeelsorge Vogtland
Kontakt:
t.waldmann@diakonieberatung-vogtland.de
Handy: 0176 12613060

Grundschule Falkenstein Hauptstraße

Auf die Staffelstäbe, fertig, los! Am zweiten Sonntag im September war es wieder so weit und 16 Kinder der Grundschule Falkenstein warfen sich in ihre Sportkleidung, um am alljährlichen Staffeltwettbewerb in Auerbach teilzu-

nehmen. Pünktlich um 10.30 Uhr trafen sich die Schüler, gemeinsam mit den Sportlehrkräften, an der Schlossarena in Auerbach. Nach einer Streckenbesichtigung und einer kurzen Erwärmung ging es für unsere beiden Mädelsstaffeln

bereits an den Start. Nach einem hitzigen Lauf mit Vollgas konnten sich die Mädels über den 2. und 5. Platz freuen und waren bereit, die Jungs der Grundschule Falkenstein anzufeuern. Das Startsignal fiel durch den Bürgermeister von Auerbach und es kämpften insgesamt 5 Jungsstaffeln um den Sieg. Nach einem spannenden Rennen

durften die Jungs sich über den 1. Platz und somit über den langersehten Pokal freuen. Unsere zweite Jungsmannschaft erreichte ebenfalls einen starken 3. Platz und schaffte somit den Sprung aufs Podest. Wir bedanken uns auch bei allen Eltern, Geschwistern und Zuschauern, die kräftig angefeuert haben.



Willkommen im Roboland!

Ende September machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a und 3b der Grundschule Falkenstein Hauptstraße auf den Weg nach Reichenbach, um an dem Projekt „Willkommen im Roboland!“ in der Bibliothek teilzunehmen. Alle waren neugierig und gespannt auf das, was sie erwartete. Frau Lemberg begrüßte uns herzlich und begleitete uns professionell durch das Projekt. Ausgehend von der Geschichte „Mein Freund aus dem Roboland“, die sie den Kindern vorlas, wurde über Arten und Einsatzgebiete von Robotern gesprochen. Mit den BlueBots, kleinen steuerbaren Robotern, erlernten die Kinder Grundlagen der Programmierung. Zum Schluss entstanden aus recyceltem Material ein eigener Roboter, den die Schüler stolz mit



nach Hause nehmen konnten. Allen hatten große Freude und wir sind uns sicher, dass wir nicht zum letzten Mal in der Bibliothek in Reichenbach zu Gast waren.



Europa fördert Falkenstein – Begegnungszentrum Vitamin B

Rückblick Begegnungszentrum Vitamin B

Bei uns ist viel los! Täglich von Montag bis Freitag begrüßen uns Kinder und Jugendliche, die zur Frühbetreuung oder auch an unseren Nachmittagsangeboten teilnehmen. Gemeinsam backen und kochen wir die verschiedensten Gerichte. Wir rollten unser eigenes Sushi - gefüllt in unterschiedlichen Variationen. Sport und Gesell-



schaftsspiele kamen nicht zu kurz. In den Herbstferien konnten Kinder und Jugendliche spannende Aktivitäten erleben. Die erste Woche prägten ein Besuch im Plauerer Eventwerk, wo sich die Köpfe über verschiedene Rätsel zerbrochen wurden. Gefolgt von sportlichen Aktivitäten beim Klettern im Steinicht und dem Trützschler Cup, zu dem Jugendclubs aus dem ganzen Vogtland eingeladen wurden. Etwa 100 Aktive spielten um den Wanderpokal, der in den Winterferien dann seinen nächsten Sieger sucht. Zum Ausklang der ersten Woche bastelten wir kleine Anhänger und Herbstschmuck. Außerdem besuchten wir „Birkners Zoo & Co“, stellten Badepralinen her und beschäftigten uns mit verschiedensten Kräutern, aus denen wir einen leckeren Kräuterquark herstellten. Die zweite Woche begann mit

einem exotischem, aber vorzüglichem 3-Gänge-Menü. Eine Wanderung mit Alpakas war genauso spannend, wie der Marsch durch die Wälder zwischen Muldenberg und Schneckenstein. Den Abschluss der Ferien zelebrierten wir mit der traditionellen Übernachtungsaktion im Begegnungszentrum. Das Senioren Café fand am 8. Oktober statt. Bei Kaffee, Tee und Keksen spielten wir das Vogtland-Spiel



und kamen dabei über so manch althergebrachte Traditionen und Gepflogenheiten unserer Heimat ins Gespräch. Eine gesellige und unterhaltsame Runde, die sich über neue Gesichter freut.

Ausblick Begegnungszentrum

Einladen wollen wir Familien aus dem Kindergarten Albert-Schweitzer zum Kreativ Treff am 30.10.2024. Wir gestalten Gipschalen mit verschiedenen Farben und Glitzersteinen. Immer ein toller Nachmittag mit viel Kreativität, guter Laune und Spaß. Für alle ab 65 Jahre basteln wir am 26.11.2024



Mit unserem Online-Terminbuchungssystem ist es möglich, unkompliziert einen Termin für ausgewählte Dienstleistungen im Bereich Einwohnermeldeamt und Standesamt zu buchen.

Zur Terminbuchung folgen Sie diesem Link <https://stadt-falkenstein.de/buergerservice/online-terminbuchung> oder nutzen den QR-Code. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, Termine telefonisch zu vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser neues Angebot nutzen würden. Stadt Falkenstein/Vogtl.



von 10 - 12 Uhr Adventskränze. Materialien, wie Rohlinge, Tannenzweige und Dekoration, sind vorhanden. Am 29.11.2024 findet unser „FreitagSpezial Adventskranzbasteln“ für alle Generationen von 17-21.00 Uhr statt. Im Vorfeld findet im Rahmen des Kreativ Treffs für die Kita Albert-Schweitzer das

Adentskranzbasteln statt. Ihr habt noch einen Adventskranzrohling aus den vergangenen Jahren Zuhause? Dann bringt ihn mit und verleiht ihm einen neuen Glanz! Wir freuen uns auf EUCH! Euer Team „Vitamin B“ 😊 Isabell Seidel, Rebecca Paulus, Torsten Schwabe-Will, Christian Arndt und David Ide

**29. | 17-
Nov | 21 Uhr**

Adventskranzbasteln

Ihr habt noch einen alten Adventskranz aus den vergangenen Jahren Zuhause? Dann bringt ihn mit und verleiht ihm einen neuen Glanz!

Begegnungszentrum „Vitamin B“, Friedrich-Engels-Straße 28, 08223 Falkenstein



Kulturamt der Region Oberfranken

Das Begegnungszentrum Vitamin B ist ein Projekt der Stadt Falkenstein im Auftrag der Stadtverwaltung Falkenstein.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“ (Mark Twain)

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren, die im November ihren Geburtstag feiern dürfen. Für das neue Lebensjahr mögen alle Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen, aber vor allem Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen sollen Sie stets begleiten.

Es denkt an Sie

Marco Siegemund
Bürgermeister



Kneipp-Kita Knirpsenland

KNEIPP-KITA KNIRPSENLAND
Der Oktober verabschiedet sich nun... In unserer schönen Kita haben unsere Gruppen ganz viele kreative Ideen passend zu diesem tollen Herbstmonat umgesetzt. Schaut nur mal, wie vielfältig die Ideen waren. So haben unsere Mäuse grüne Äpfel mit Papptellern gestaltet, unsere Eichhörnchen Apfelbäume mit verschiedenen Techniken ganz toll kreiert, die Käferkinder Blättern ein Gesicht gezaubert und dann zu Drachen gestaltet. Es wurden getrocknete Apfelringe selbst hergestellt. Mit Mais gebastelt, jetzt schmücken „Mais-Minions“ herbstlich unseren Flur. Unsere Bienengruppe hat ein super tolles Kastanien-Projekt erlebt. Zum Einstieg hörten die Kinder die tolle Geschichte von der „Glückskastanie“. In unserem schönen Park absolvierten die Bienenkids dann alle gemeinsam einen echt intensiven „Kastanien-Bewegungs-Parcour“. Es wurden Kastanienraketen gebastelt und dann durften die Bienenkids ihre superhübschen Raketen auch starten lassen. Dabei hatten die Kinder natürlich ganz viel Spaß. Wusstet ihr eigentlich, dass man mit Kastanien auch tolle Bilder drucken kann? Hierbei konnten unsere Bienen ihre kreativen Begabungen,

Vorstellungen richtig einbringen und es sind wirklich beeindruckende Kunstwerke entstanden. Unsere Frösche schickten ihren bunten Drachen mit dem Wind auf seine fröhliche Reise in den Himmel. Oh, wie war es lustig anzusehen, wie der Drachen so munter an seiner Schnur da tanzte. Erntedankfest hieß es auch in diesem Jahr und in schöner Tradition lud uns die Kirchengemeinde „Zum heiligen Kreuz“ auch heuer dazu ein. Die Kinder bestaunten den festlich geschmückten Altar, die vielen tollen und auch leckeren Gaben. Erfuhren auch, was „Erntedank“ bedeutet. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde, hier sei dieses Mal besonders Familie Rößler erwähnt, und ein ganz dickes Lob an alle, die ihr dies so schön und liebevoll immer kreiert! Am 1.11. gratulieren wir unserem Kooperationspartner, der K & S Seniorenresidenz, zu ihrem 10.-jährigen Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums besucht unsere Spatzengruppe das Seniorenheim, um gemeinsam mit dem kleinen Chor der Bewohner einige Lieder zu trällern. Natürlich wird auch unsere Leiterin, Frau Hartlich, als geladener Gast mit dabei sein und Glückwünsche von uns überbrin-



gen. Wir sind eine vom Kneipp-Bund anerkannte und zertifizierte Kindereinrichtung und tragen das Kneippsche-Konzept professionell und qualitätsgerecht. Diese Qualität wird regelmäßig vom Kneipp-Bund kontrolliert. Dieses Jahr haben wir Rezertifizierung. Wir freuen uns, zu zeigen und zu präsentieren, wie wir das Kneippsche-Gesundheitskonzept umsetzen, und hoffen, auch weiterhin dieses Gütesiegel zu erhalten. Am 2.11. wird auch in diesem Jahr der „Vospi-Cup“ ausgetragen. Dabei werden unsere etwas älteren Knirpsenländer gemeinsam

wieder mit Kindern aus anderen Einrichtungen um sportliche Erfolge kämpfen und natürlich ihr Bestes geben. Wir wünschen: „Toi, toi, toi“!!! Novemberzeit heißt im Knirpsenland „Liebe Großeltern, wir laden euch ganz herzlich zu unserem Oma-/Opatag ein“! Dafür wird schon ganz fleißig gepробt und gewerkelt, um kleine Geschenke zu basteln. Dann, an ihrem großen Tag werden die Omi's und Opi's bestimmt staunen, wenn sie ihre Enkelchen erleben dürfen und mit ihren selbstkreierten Gaben überrascht werden. Natürlich geht es



im Dezember auch spannend und aufregend weiter bei uns im Knirpsenland weiter. Davon werden wir im nächsten Amtsblatt natürlich berichten und schicken Euch allen bis dahin ganz viele liebe Grüße.
EUER KNIRPSENLAND

Am 19.11. findet bei uns wieder

Weihnachtsfreude - und immer noch Krieg?!

Hilfsverein Unterkarpaten startet seine Päckchenaktion

Seit 27 Jahren organisiert der Lengenfelder Hilfsverein Unterkarpaten alljährlich seine Weihnachts-päckchenaktion für Kinder in den westukrainischen Unterkarpaten. In dieser armen Region ging es den Kindern in all dieser Zeit nie wirklich gut. Mittlerweile über zwei Jahre leiden die Menschen in der Ukraine unter dem Krieg und ein Ende ist nicht in Sicht. Viele hoffen und sehnen sich nach Frieden. Dazu gehört auch die neunjährige Barbara aus dem Dorf Bótrágy. Mit ihr freuten sich fast 6300 Kinder im vergangenen Jahr über ihr Weihnachtsgeschenk aus dem fernen Deutschland. Auch wenn die Unterkarpaten vom Kriegsgeschehen bisher verschont geblieben sind, so sind doch die Auswirkungen des Krieges allgegenwärtig: Stromabschaltungen, hohe Preise in allen Bereichen, Straßenkontrollen überall, militärischer Druck auf die Menschen. Es gibt kaum einen Friedhof, auf dem nicht ukrainische Fahnen über Gräbern wehen, weiß Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer des Lengenfelder Hilfsvereins. Die Situation ist schon für Erwachsene nahezu unerträglich, wieviel mehr sind Kinder davon betroffen und traumatisiert. Sie gehen auf ihr drittes Kriegswihnachten zu. Können sie sich überhaupt noch an unbeschwerte Kindertage erinnern? Es gibt wohl kein Haus, das nicht in irgendeiner Form betroffen ist. Familien sind auseinandergerissen. Jungen und Mädchen haben Angst um ihre Väter und Brüder im Krieg oder müssen gar mit ihrem Verlust fertigwerden. Andere Familienangehörige sind ins Ausland geflüchtet, frühere Schulkameraden und Freunde oft weit weg. Nicht selten sind die Kinder bei ihren Großeltern in der Heimat geblieben. Und sie spüren auch die allgegenwärtige psychische Belastung der Erwachsenen. Deshalb ruft der Verein dazu auf, den Kindern auch in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschenk und eine unvergessliche Freude zu machen. „Sind sie wieder dabei oder machen Sie das erste Mal mit? fragt Christian Ehrler. In bewährter Weise sammeln die Mitstreiter vom

eine Kneipp-Überprüfung statt. Wir sind super vorbereitet und so guter Dinge, das wir unser Kneipp-Zertifikat erfolgreich verteidigen und für die nächsten zwei Jahre „behalten“ dürfen.

Lengenfelder Hilfsverein Unterkarpaten die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Die Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Liebevoll und mit viel Engagement packen sie Päckchen für Päckchen und verteilen sie an die Kinder. „Auch in diesem Jahr sind wir wieder besonders herausgefordert, um die zunehmenden Schwierigkeiten zur meistern. Gemeinsam mit unseren Partnern stellen wir uns darauf ein. Aber das Wichtigste ist, dass die Jungen und Mädchen zu Weihnachten ihr Geschenk in Händen halten und in diesen dunklen Zeiten wenigstens für einen Augenblick den Krieg mit all seinen Schattenseiten vergessen können. Wir alle hoffen auf ein friedliches Christfest und bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung für unse-



re Aktion „Weihnachtsfreude“! - sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer des Lengenfelder Hilfsvereins. Ihre Spende erbitten wir auf das Konto des Hilfsvereins

bei der Sparkasse Vogtland
IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908
Kennwort: Weihnachtsfreude
Informationen unter:
www.hvu-online.de

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TUV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Autoservice
Hager & Penzel GmbH**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Audi Q3 45 TFSI e 245 PS Plugin Hybrid

EZ: 10/2023
Kilometer: 4.800
Getriebe: Automatik
Leistung: 180 kW (245 PS)
Kraftstoff: Benzin/Elektro
Farbe: Mythossschwarz
metalllic

Schadstoffklasse:
Euro 6d
CO₂-Emissionen (gew. komb.):
141 g/km,
Kraftstoffverbrauch im
Hybridmodus: 1,8 l/100km
(kombiniert)



35.990,- €

inkl. 19 % MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

mon. Rate: 422,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung: 5.560,- €
Laufzeit: 60 Monate
eff. Jahreszins: 6,99 %
Restrate: 11.876,- €

Ausstattung

ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bidirektionales Laden, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, El. FH, El. Heckklappe, El. Seitenspiegel, El. Sitzeinstellung, El. Wegfahrsperrung, ESP, Freisprech, Frontantrieb, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix Beifahrersitz, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, Lordosenstütze, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sportsitze, Spurhalteassistent, Start/Stop-Automatik, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket

point S
Autoservice



DER NEUE CUPRA TERRAMAR

Für alle, die es lieben,
Herausforderungen zu besiegen.



Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. Oktober 2024
33. Jahrgang
Nr. 10



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 1. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 19.09.2024

Öffentlicher Teil – Gesetzliche Anzahl Stadträte: 17+1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt) Anwesende Stadträte: 14+1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

24/01/15 Protokollbestätigung öffentlicher Teil über die konstituierende Sitzung vom 29.08.2024

24/01/16 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. nimmt die Auswertung der Haushaltssituation zum 30.06.2024 zur Kenntnis.

24/01/17 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los Deckendämmung für die Maßnahme „Feuerwehrdepot Falkenstein-Gebäudesanierung nach Umbau der Dachabdichtung“ in Höhe von 13.741,52 € an die Firma Zimmerei und Holzbau Sven Neidhardt, 08261 Schöneck. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

24/01/18 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los Bodenbelag für die Maßnahme „Feuerwehrdepot Falkenstein-Gebäudesanierung nach Umbau der Dachabdichtung“ in Höhe von 18.160,49 € an die Firma Bolz Bodenverlegung, 08236 Ellefeld. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

24/01/19 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los Blitzschutzanlage zur Baumaßnahme „Sanierung der Gebäudehülle des Empfangsgebäudes am Bahnhof Falkenstein/Vogtl.“ in Höhe von 17.718,10 € an die Firma Blitzschutzbau Preuß, 01665 Klipphausen.

24/01/20 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme „Umgestaltung des Schulhofes an der Grundschule Hauptstraße“ das 4. Nachtragsangebot in Höhe von 46.437,95 € der Firma Straßenbau-gesellschaft Greiz-Gommla GmbH, 07973 Greiz.

Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

24/01/21 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für die Umrüstung der Beleuchtung der Zweifeldsporthalle am Jahnplatz in Höhe von 21.641,72 € an die Firma VMB Elektroanlagen GmbH, 08223 Falkenstein/Vogtl. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar und wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

24/01/22 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 für den Rückbau der Tennisanlage im Sport- und Freizeitpark in Höhe von 13.896,00 € an die Firma Fugmann Architekten GmbH, 08223 Falkenstein/Vogtl.

24/01/23 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsphasen 1 bis 9 für die Errichtung eines multifunktionalen Beachsportfeldes in Höhe von 7.794,69 € an die Firma Fugmann Architekten GmbH, 08223 Falkenstein/Vogtl.

24/01/24 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsphasen 1 bis 9 für den Bau einer Roller- und Skaterbahn in Höhe von 41.080,31 € an die Firma Landskate – Planungsbüro für Skateparks GmbH, 50823 Köln.

24/01/25 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 für das Projekt „Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad – Umfeldgestaltung und Erneuerung des Zuflusses“ in Höhe von 90.520,42 € an die Firma Stadt Land Fanck Landschaftsarchitektur und Ökologie, 95643 Tirschenreuth.

24/01/26 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung in den Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Melanchthonstraße in Höhe von 12.613,87 € an die Firma Architektur Concept Staudte, Freiraum+Stadt in Zwickau.

24/01/27 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Lieferleistung – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Falkenstein/Vogtl. – Los 1 Fahrgestell – in einer Gesamthöhe von 74.111,74 € Brutto an die Firma Autohaus Schüler & Co. GmbH, 08223 Falkenstein/Vogtl.

24/01/28 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Lieferleistung – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Falkenstein/Vogtl. – Los 2 Fahrzeugaufbau – in einer Gesamthöhe von 53.538,10 € Brutto an die Firma Böhringer & Zapf GmbH, Bosch Service, 95032 Hof.

24/01/29 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. erteilt der Firma Wagner Asphalt GmbH aus Erfurt den Auftrag zur Instandsetzung des auf der Karte markierten Bereiches der Eisenbahnstraße in Höhe von 32.487,00 €

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 32.487,00 €, welche durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert wird.

24/01/30 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, die Verpachtung des Cafés „Am Tiergarten/Stadtpark“ mit Außenbereichen in der Allee 9, 08223 Falkenstein/Vogtl. an Frau Isabel Bolz aus Ellefeld zu vergeben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Pachtvertrag unter Beachtung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Rahmenbedingungen abzuschließen. Pachtbeginn ist der 01.12.2024 für die Dauer von zwei Jahren mit Option auf Verlängerung.

Annahme von Geld- und Sachspenden:

24/01/31 Finanzangelegenheit – Annahme Tierpatenschaft für Hühner, Zwergziegen und 1 Sattelschwein in Höhe von 65,00 €

24/01/32 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form von 16 Packg. Kindersäfte für das Familienfest der Kita „A. Schweitzer“

Amtlicher Teil Neustadt Beschlüsse der 1. Sitzung des Gemeinderates Neustadt/Vogtl. am 18.09.2024

Öffentlicher Teil Beschluss-Nr.: Bezeichnung

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

08/007/2024 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 06.06.2024

08/008/2024 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 27.08.2024

08/009/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. nimmt die Auswertung der Haushaltssituation zum 30.06.2024 zur Kenntnis.

08/010/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Gestaltung der Außenanlagen der FFW Neustadt an die Firma VSTR AG Rodewisch, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch in Höhe von 18.908,27 € brutto zu vergeben.

08/011/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Lieferung von 20 digitale Funkmeldeempfänger an die Firma Funk- TV- Petzold, Göltzschstraße 24, 08228 Rodewisch in Höhe von 7.961,20 € brutto zu vergeben.

08/012/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. stimmt dem Abschluss der Planvereinbarung nach §§ 44 und 52 FlurbG mit Horst

Michael Hornung zu.

08/013/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. stimmt dem Abschluss der Planvereinbarung nach §§ 44 und 52 FlurbG mit Sandra Christine und Steffen Lange zu.

08/014/2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt, die in der Beschlussvorlage aufgeführte Sachspende anzunehmen.

Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

Katholische Pfarrei St. Christophorus Auerbach Gemeinde Heilige Familie Falkenstein

Gottesdienste und Veranstaltungen November 2024

Freitag 01.11. Allerheiligen 17.00 Uhr Heilige Messe – Familiengottesdienst

Sonntag 03.11. 09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche Falkenstein

15.00 Uhr Heilige Messe und Gräbersegnung – Friedhof Falkenstein

Sonntag 10.11. 0.30 Uhr Heilige Messe 17.00 Uhr St. Martins-Fest – Beginn

ev. Kirche mit Lampionumzug zur kath. Kirche

Donnerstag 14.11. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag

Samstag 16.11. 09.00 Uhr Herbst-Arbeitseinsatz

18.00 Uhr Heilige Messe

Wahl der Ortskirchenräte

Sonntag 24.11. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Kirchenkaffee

Werktags-Gottesdienst:

Donnerstags 08.15 Uhr Rosenkranz-Gebet und Beichtgelegenheit

09.00 Uhr Heilige Messe

Über alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen der Pfarrei St.

Christophorus informieren Sie sich bitte an den Aushängen und auf der Homepage der Pfarrei.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchengemeinde!

Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.11. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Ev.-Method. Gemeinde und der Röm.-Kath. Gemeinde unserer Stadt, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

10.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

17.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

20.11. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesd.t, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

24.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

01.12. 10.00 Uhr Familiengottesd.mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember.

24.11. 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Pfarrer Grundmann und Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

03.11. 08.45 Uhr Gottesdienst

20.11. 08.45 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

NEUSTADT

03.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

20.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

OBERLAUTERBACH

03.11. 10.30 Uhr Gottesdienst

20.11. 10.30 Uhr Gottesdienst zusammen mit der Evangelischen Bibelgemeinschaft und Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, 5. November, 10.00 Uhr und in der K&S Seniorenresidenz Heinrich-Heine-Str. am Dienstag, 26. November, 10.00 Uhr. Die Junge Gemeinde trifft sich montags 18.30 Uhr und die Jungschar freitags 15.30 Uhr.

Männer Time: "Männersprache":

Hartmut Günther von der sächsischen Männerarbeit kommt zu uns und wird mit uns darüber sprechen, wann und wie wir Männer mit Gott reden und uns Anregungen für das Gespräch mit Gott und eine persönliche Gebetspraxis geben. Dazu lade ich Sie herzlich am 1. November um 19.00 Uhr ins Lutherhaus Falkenstein ein und bitte um Anmeldung bis zum 30.10. im Pfarramt. Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Martinsfest Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, dem 10. November, 17.00 Uhr, beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwartet uns ein Lagerfeuer.

Rumänienpakete Die Annahme für den Herbsttransport findet am Mittwoch, dem 06.11.2024, von 13.00 bis 18.00 Uhr, in der Spedition Schimpf in Ellefeld statt.

Angenommen werden:

-Nummernpakete für die Familien, max. 2 Pakete pro Familie, à 15 kg

-außerdem: nur Lebensmittel und Hygieneartikel

Es werden zwei Kleinbusse nach Rumänien und Moldawien fahren.

Friedhofseinsatz Der nächste Friedhofseinsatz findet am Samstag, dem 16. November, von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung. Vorrangig muss das Laub von den Wegen und Plätzen beraumt werden.

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner



**Gemeindeabend am Freitag
22. November 2024 um 19.00 Uhr
im Lutherhaus Falkenstein**

Impressum: Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister.

Satz, Repro grimm.media, Oliver Grimm Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 037467-289823, **Druck:** VDC, **Verantwortlich für Textteil:** Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5000 Exemplare, Der Falkenstener Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal. 03 7467-28 98 23

02.11.2024

Was wird verkauft? Alles rund ums Kind!
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

HERBSTBASAR
Clara-Zetkin-Straße 3 - 08227 Falkenstein

Weitere Infos und Anmeldung für einen Verkaufsstand unter basar@efg-falkenstein.de
www.efg-falkenstein.de

Herzliche Einladung am 02.11.2024 zum Falkensteiner Basar! Dazu laden wir in die EFG Falkenstein ein! Für Verpflegung während des Einkaufs ist gesorgt & für die Kinder gibt es auch Überraschungen.

efg falkenstein

Lobpreisabend
Eintauchen, Gott anbeten, Nachdenken, Ausschalten
19.11.2024, 19.30 Uhr EFG Falkenstein
Clara-Zetkin-Straße 3

efg falkenstein

So wird meine Küche modern.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal

PORTAS® Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
GANZ SCHÖN RENOVIERT. Wir verschönern Dein Zuhause!

PORTAS-Fachbetrieb P & P Mylauer Straße 18
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH 08491 Netzschkau

Rufen Sie uns an ☎ 0 37 65 / 3 41 58
🏠 www.neumann.portas.de

EFG Falkenstein

Die EFG Falkenstein lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
Jeweils sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kinderstunde.

Freitag	01.11.24	18:00 Uhr Jugend	20:00 Uhr Männerabend
Samstag	02.11.24	09:00 Uhr Kinderkleiderbasar	
Montag	04.11.24	15:30 Uhr Jungschar	
Mittwoch	06.11.24	19:30 Uhr Gebetsabend	
Do.g	07.11.24	19:20 Uhr EFG Sport an der Turnhalle der GS Falk.	
Freitag	11.10.24	18:00 Uhr Jugend	
Montag	11.11.24	17:00 Uhr Teenkreis	
Mittwoch	13.11.24	09:00 Uhr Kükenkreis	19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag	14.11.24	19:20 Uhr EFG Sport an der Turnhalle der GS Falkenstein	19:30 Uhr Chor
Freitag	15.11.24	18:00 Uhr Jugend	19:00 Uhr Sisterhood Evening
Montag	18.11.24	15:30 Uhr Jungschar	19.11.24 19:30 Uhr Lobpreisabend
Mittwoch	20.11.24	19:30 Uhr Bibelgesprächskreis	
Donnerstag	21.11.24	19:20 Uhr EFG Sport an der Turnhalle der GS Falkenstein	
Freitag	22.11.24	18:00 Uhr Jugend	
Montag	25.11.24	17:00 Uhr Teenkreis	
Mittwoch	27.11.24	09:00 Uhr Kükenkreis	19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag	28.11.24	19:20 Uhr EFG Sport an der Turnhalle der GS Falkenstein	19:30 Uhr Chor
Freitag	29.11.24	18:00 Uhr Jugend	
Samstag	30.11.24	14:00 Uhr Biker-Bibel-Kreis	

Alle weiteren Termine und Änderungen befinden sich auch auf unserer Homepage: efg-falkenstein.de

Gedanken zum Monatsspruch November 2024

„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ 2. Petrus 3,13

Die Aussage dieses Bibelverses mag für manche Ohren unglaublich klingen, dabei spricht die Bibel an verschiedenen Stellen davon, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Ein paar Verse weiter vorn in 2. Petrus 3,4 schreibt Petrus, dass Jesus Christus einmal wiederkommen wird, um die Christen zu sich zu nehmen. Dabei macht sich Petrus keine Illusionen. Viele Zeitgenossen haben das nicht geglaubt und eher gespottet: „Wo bleibt er denn?“ Das ist bis heute so geblieben. Trotzdem kann ich jedem nur empfehlen, sich mit den Voraussagen der Bibel für die Zukunft zu beschäftigen und – noch wichtiger – Jesus Christus als Herrn und Retter zu akzeptieren. Wir hören täglich in den Nachrichten von Krieg und Terror, von Ungerechtigkeit und Leid. Gerade in unserer Zeit machen sich viele Menschen ernsthafte Sorgen um die Zukunft und den Erhalt unseres Planeten Erde. Bei ehrlicher Beschäftigung mit diesem Thema kommen manche zu dem Eingeständnis unserer beschränkten Einflussmöglichkeit und Hilflosigkeit beim Wunsch, die Welt zu retten. Wie wohltuend ist es doch, wenn wir daran erinnert werden, dass der Schöpfer dieser Welt auch einen Plan für deren weiteren Weg hat. Dann kann man sich auf die Zukunft und den neuen Himmel und die neue Erde freuen, in denen Gerechtigkeit wohnt. Sind das nicht schöne Aussichten?!

Wilfried Schäl

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Elfelder Str. 29

Sonntag, 3.11. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
Sonntag, 10.11. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17.11. 10.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24.11. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in Elfeld
Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr: 6.11.
Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: mittwochs, 14-tägig, 16.30 - 18.00 Uhr: in Auerbach, Rathenastr. 5 13.11. und 27.11.

Bibelgespräch in Falkenstein mittwochs, 9.30 Uhr
 Jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr Seniorenkreis
 Donnerstag, 24.10., 14.30 Uhr
 Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: mittwochs 19.00 Uhr Gebet für Deutschland (im Lutherhaus): jeweils am 16. des Monats, 19.00 Uhr

Veranstaltungen der LKG Falkenstein

Gottesdienste Sonntag

03. November 17.00 Uhr 10. November 17.00 Uhr 24. November 10.00 Uhr
Gottesdienst regional 7. November 10.00 Uhr Ratskellersaal Rodewisch
 Bibel im Gespräch für alle dienstags 19.30 Uhr 19./26. November
 Seelsorgeseminar Dienstag 19.30 Uhr 12. November
 Frauengesprächskreis Dienstag 19.30 Uhr 05. November
 Frauenstunde Mittwoch 15.00 Uhr 06./27. November
 Seniorennachmittag Mittwoch 15.00 Uhr 13. November
 JMG (Junge Mittlere Generation) Donnerstag 19.30 Uhr 14. November
 Gebetsabend freitags 20.00 Uhr
 Segnungsabend Samstag 19.00 Uhr 16. November
 Gemeinschaftsjugend Samstag 19.00 Uhr 09./23. November
 Jugendabend Samstag 19.00 Uhr 16. November LKG Hammerbrücke
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein / Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde für Kinder von 3 bis 12 Jahren
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde davon abweichend:
 03. November 2024, 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen, Kinderstunde entfällt
 zum Vormerken: 19. November 2024, 19:30 Uhr "LEBENSWEISE" - ein gemeinsamer Abend von EFG Falkenstein und EBG Neustadt in der EFG Falkenstein, Clara-Zetkin-Straße

Anstoß

„Nach dem Höchsten und Herrlichsten musst du ringen, wenn dir das Schöne zuteil werden soll.“ Caspar David Friedrich (1774-1840, Maler, Grafiker und Zeichner der deutschen Romantik)

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rebesgrün-Reumtengrün informiert:

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein, sich an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" zu beteiligen.

Die Idee der Aktion ist so einfach wie genial:

Große und kleine Päckchen packer bekleben handelsübliche Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier oder benutzen einen, der in den Sammelstellen erhältlichen vorbereiteten Kartons (Box TO GO) und füllen sie mit neuem Spielzeug (z.B. Kuscheltiere, Murmeln, Puzzles) und praktischen Dingen (z.B. Zahnbürste, Socken, Schulhefte) und bringen sie verschlossen mit einem Gummiband in ihre nächstgelegene Sammelstelle. Die Sammelstelle kontrolliert die Geschenke, sammelt notwendige Spenden für die Transport- und Abwicklungskosten und schickt die Schuhkartons auf die lange Reise zu bedürftigen Kindern.

Seit 1996 findet die in Großbritannien gegründete Aktion auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz immer mehr Teilnehmer. Ca. 285.000 Schuhkartons gingen 2023 an bedürftige Kinder in die überwiegend osteuropäischen Empfängerländer. Viele Menschen in Osteuropa leben unterhalb des Existenzminimums. Armut und soziales Elend sind weit verbreitet. Für die Kinder sind die Schuhkartons oftmals das erste Geschenk ihres Lebens. Bis zum 18. November 2024 können die Schuhkartons in den Sammelstellen abgegeben werden. Von hier transportiert die christliche Hilfsorganisation „Samaritanian's Purse e.V.“ ehemals „Geschenke der Hoffnung e.V.“ die Pakete in die Empfängerländer, wo sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen.

Die Päckchen werden angenommen:

- zu allen kirchlichen Veranstaltungen in Rebesgrün und Reumtengrün
- im Pfarramt in Rebesgrün, Schillerstraße 10
- in der Central-Apotheke Falkenstein
- in der Löwen-Apotheke Falkenstein
- in der Apotheke am Schloß

Die Aktionsflyer mit allen nötigen Informationen und Kartons sind in den Annahmestellen erhältlich.

Weitere Infos und eventuelle Änderungen siehe:

www.kirche-rebesgruen-reumtengruen.de

www.weihnachten-im-schuhkarton.org



ABGABEWOCHE
 11.-18. NOVEMBER 2024

Weihnachten im Schuhkarton
 Sei auch Du dabei
www.weihnachten-im-Schuhkarton.org



AUTOHAUS SCHÜLER

PFLEGEDIENSTE

Der Polo

1.0 | 59 kW 5-Gang | Benzin | Verbrauch
 kombiniert: 5,5 l/100 km | CO₂-Emission
 kombiniert: 125 g/km | CO₂-Klasse: D |

ab 125€ 24 Monate
 10.000 km p.a.

Ein Geschäftskunden-Leasing-Angebot für Großkunden. Zzgl. Zulassungskosten & Überführungskosten.
 Alle Preise sind netto. Gültig bis 31.12.2024. Stand 10/2024.



Der Kunstförderverein falkart e.V. gratuliert Ulrich Eisenfeld zum 85. Geburtstag !

Neulich hatten wir einen Ausstellungskatalog von Ulrich Eisenfeld in der Hand. In der Widmung darin aus dem Jahr 2015 hat er seine Dankbarkeit für die Aktivitäten unseres Vereins zum Ausdruck gebracht. Er ist sehr erfreut, dass sein Name wieder in das Bewusstsein

die einstige Situation der beiden deutschen Staaten beeindruckend sichtbar. Ulrich Eisenfeld, der Künstler, wurde am 16. Oktober 1939 in Falkenstein geboren. Besuchen sie hierzu auch gerne unsere Webseite, auf der wir aus diesen Anlass umfassend informieren.



Im Atelier von Ulrich Eisenfeld (1/2016) Foto: falkart

der Bürger unserer Stadt zurückgekehrt ist. Wir als Verein sind sehr dankbar für diese Verbindungen, die wir in den letzten Jahren geknüpft haben. Der Name Eisenfeld, eine Familie die einst auf der Bahnhofstraße in Falkenstein lebte, ist ein Stück Falkensteiner, aber auch Deutscher Geschichte. Im Jahr 1996 entstand unter der Regie von Michael Trabitzsch ein Film über die Familie Eisenfeld. Unter dem Filmtitel „Die Eisenfelds“ entstand eine umfassende Familienchronik. Die 5 Falkensteiner Geschwister wachen in der damaligen DDR auf. Sie gehen, jeder auf seine Art, ihre beruflichen Wege, versuchen, sich mit dem System zu arrangieren, geraten aber dennoch in das Visier der Staatssicherheit. Als die Verhältnisse unerträglich werden, beantragen drei von ihnen die Ausreise aus der DDR, die auch genehmigt wird. Der älteste der Brüder lebt in Ost-Berlin, die jüngste Schwester wird Opernsängerin und erlangt eine große Bekanntheit. Der Inhalt des Filmes beschäftigt sich mit einem ersten Wiedersehen der Geschwister nach der Wende und mit Blick auf die einst zerrissene Familie wird die Geschichte der DDR und

Die nächste Ausgabe unserer Falkensteiner Kunstblätter, wieder ein Doppelheft, werden wir den Künstler Ulrich Eisenfeld vorstellen und im Frühjahr 2025 in der Falkensteiner Galerie im Schloss Arbeiten von ihm zeigen. Ulrich Eisenfeld ist Ehrenmitglied in unserem Verein. Beeindruckend die Vita des Künstlers: Von 1953 bis 1957 absolvierte er eine Bergmannslehre und arbeitete als Hauer im Steinkohlebergwerk Martin Hoop in Zwickau. Von 1957 bis 1959 besuchte er die Arbeiter- und Bauern-Fakultät der Bergakademie Freiberg und direkt im Anschluss die Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Hier studierte er von 1960 bis 1965 Malerei. In den Jahren 1971 bis 1981 schuf Eisenfeld in seinem Atelier in Kreischa bei Dresden vor allem Landschaftsbilder in Farbsteindruck und Pastell. 1979 erhielt er ein unbegründetes Reiseverbot in die CSSR. Er stellte daraufhin einen Ausreiseantrag aus der DDR, dem im Juli 1981 stattgegeben wurde. Zunächst lebte er mit seiner Familie in Westberlin und hatte von 1983 bis 1986 ein Atelier in Goslar. Ab 1985 arbeitete er jedes Jahr für mehrere Monate in Furudals Brut,

einer ehemaligen Eisenhütte in Furudal, einem schwedischen Ort in der Provinz Dalarna. Im Jahr 1991 kehrte er nach Sachsen zurück und richtete sich ein Atelier in der Nähe von Kreischa bei Dresden ein. Noch heute ist er hier aktiv und malt ununterbrochen. Mit seinem umfangreichen Fundus bedient er regelmäßig Ausstellungen in Kunstsammlungen und Galerien. Sein Frau Karin und sein Sohn Jan, der selbst künstlerisch arbeitet, unterstützen ihn hierbei.

Auf unserer Webseite können Sie einige Arbeiten und einen Film über Ulrich Eisenfeld sehen. Der Vorstand des Kunstfördervereines falkart e.V. hat sich in letzter Zeit intensiv mit Eisenfelds Land-

Albertinum. Anschließend folgen wir einer Einladung unseres Landtagsabgeordneten, Sören Voigt in den Sächsischen Landtag.

In einer Einführung zum Werk von Caspar David Friedrich heißt es: „Seine Landschaftsgemälde in ihren leuchtenden Farben, das geheimnisvolle Licht seiner Bilder und die Darstellung endloser Ferne prägen eine besondere Sicht auf die Natur in nachhaltiger Weise. Seine Bilder gewinnen ihre große Strahlkraft aus einer Transparenz im Farbauftrag und dem Zauber ihrer Nuancen.“ Sicher trifft diese Einführung auch für die Werke von Ulrich Eisenfeld zu und dies ist kein Zufall. Eisenfeld sieht in den Arbeiten von Caspar David Friedrich, den er selbst als



Quohrener Kipse nach Sonnenuntergang / 2010

schaftsbildern beschäftigt und in Vorbereitung eines gemeinsamen Besuches von Mitgliedern unseres Vereines zur Ausstellung anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich viele Parallelen zwischen beiden Künstlern gefunden. Am 15. November fahren wir per Bus als Verein nach Dresden und besuchen die Ausstellung im

Liebe Falkensteiner, liebe Kunstfreunde,

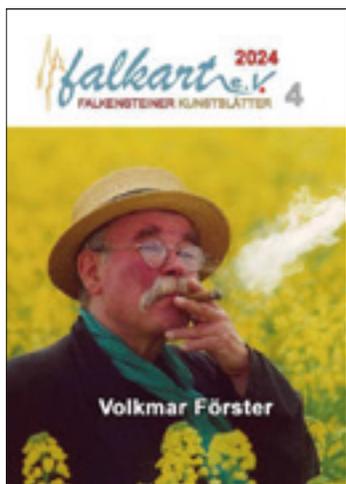
der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an... So bunt wie der Herbst ist unser Logo zum „Vogtländischen Kunstpfad“ hier links oben im Falkart-Logo - und so bunt sind auch unsere Veranstaltungen, Pläne, Vorhaben und Visionen auf dem Kunstpfad. Oft kein leichter Pfad, aber ein spannender Weg und wir laden alle ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen. „Der Weg ist das Ziel“ und es ist schon erstaunlich, was uns da so auf dem „Kunstpfad“ begegnet. Nehmen wir nur einmal unsere Webseite www.falkart.de. Hier

einen der bedeutendsten Malern bezeichnet, viele Ansätze für seine Arbeiten. Herzlichen Glückwunsch lieber Ulrich zu Deinem Geburtstag. Wir wünschen Dir noch viele Schaffensreiche Jahre, besonders Gesundheit für Dich und Deine Lieben.

Der Vorstand des Kunstfördervereines falkart e.V.

haben wir zu weit über 150 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Vogtland recherchiert, und wenn dann irgendwo in Deutschland oder in Europa ein Bild auftaucht, welches mit den Künstlern auf unserer Webseite in Verbindung steht und es wird dazu recherchiert, kommt man in der Regel automatisch auf unsere Webseite. Dadurch öffnen sich ständig neue, interessante Zusammenhänge, Verknüpfungen und Geschichten. Es entstehen aber auch immer neue Ideen und der Wunsch sich tiefer zu vernetzen. Dies befeuert unsere Arbeit und bestärkt uns in den Vorhaben zum „Vogtländischen

Kunstpfad“, der sich oft nicht so einfach umsetzen lässt. Aber wir blicken nach vorn und haben entsprechend unseres Jahreskonzeptes neue Formate, wie z.B. die „Kunstgespräche im „Alten Spital“ initiiert. Dankbar sind wir für die sich gut entwickelnde Vernetzung mit dem Vogtländischen Mundartkreis und der Vogtländischen Literaturgesellschaft. Dadurch stieg die Anzahl der Interessenten an unserem Verein und wir konnten auch neue Mitglieder und Unterstützer gewinnen. Mit neuen Ideen wollen wir besonders die Jugend erreichen, denn sie ist uns wichtig in Hinblick auf unsere Zukunft. Unser Engagement wird deshalb immer mehr auf generationsübergreifende



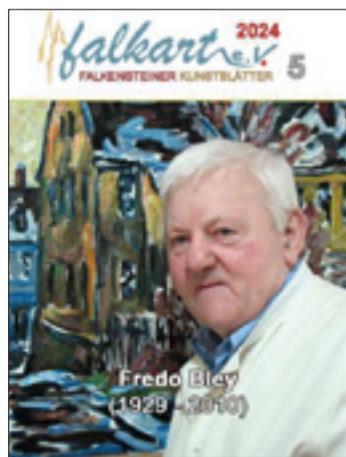
Veranstaltungen abzielen. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Rodewisch ist ein wesentlicher Baustein in diesem Vorhaben. Hier sehen wir mit Blick auf den „Bahnhof Falkenstein“ gute Ansätze für die in Zukunft geplanten Projekte beider Vereine. Wenn wir alle gemeinsam



„Krieg“ Acryl auf Leinwand 2024
Regina Blechschmidt

anpacken, ist es eine riesige Chance für uns und die Stadt Falkenstein. Kunst, Kultur und deren Zentren sind hervorragend geeignet, aufgerissene Gräben in der Gesellschaft zu überbrücken und gemeinsame Wege (Pfade) zu gehen.

Ein erster Versuch hierfür war die mit dem Team Classic-Schuppen organisierte Veranstaltung „Kultur-Sonntag“. Ziel war es hier u.a. Versprechen unseres Vereins, die durch die Krisen der letzten Jahre offen blieben, zu realisieren. So konnten wir z.B. endlich die Performance „Bilder & Musik“ umsetzen. Die musikalischen Live-Improvisationen von Sunny Ziebel, organisiert über die Musikschule Rodewisch, waren hier ein Volltreffer. Ein Bild der Künstlerin Regina Blechschmidt wurde mit eindrucksvollen Klängen untermalt. Mit der Präsentation des erfolgreichen Saxophon-Quartett -Sax Hoch 4 - der Musikschule Rodewisch per Videoeinspielung, konn-



ten wir den Beweis erbringen, wie Musik die Kunst erlebbar machen kann. Außerdem stellten wir die Förderpreisträgerin Joline Krenkel mit ihren Illustrationen zu Texten des Literaturvereines Julius Mosen vor. Die Texte wurden von Henry Heinze, Schüler der Klassenstufe 9 des Pestalozzi - Gymnasiums Ro-



Sunny Ziebel bei der Musik-Performance im Classic-Schuppen

dewisch, vorgetragen. Junge Leute wurden bei dieser Veranstaltung bewusst von uns einbezogen und das kam richtig gut an. Das macht uns Mut zu „mehr“.

An diesem Tag haben wir einen gewaltigen Schritt in Bezug auf die Zukunft von Gemälden aus Kunstsammlungen von Walter Dietrich und Walter Thomas gemacht. Die erstmals gezeigten beschädigten und kontaminierten Werke könnten eine gute Basis für die generationsübergreifende Kunst-Community

sein. Wir bleiben dran und informieren Sie gesondert.

Schauen Sie auch auf unsere Webseite, dort ist das beeindruckende Bild „Kinderkreuzzug 1939“ von Walter Dietrich als unser Bild des Monats zusehen und die Geschichte dazu nachzulesen. Am „Kultur-Sonntag“ haben wir unsere „Falkensteiner Kunstblätter“ Nummer 4 und 5 als Doppelheft druckfrisch präsentiert.

Wer an einem Exemplar interessiert ist, dem bietet sich die Gelegenheit bei der Vernissage zu unserer nächsten Ausstellung „Streif-Züge“.

Am 14.November - 17.00Uhr wird

in der Sparkassen-Galerie im Falkensteiner Schloss die schon lange erwartete Präsentation „Streif-Züge“ der Bilder des „Eisenbahnmalers“ Lothar Weller gezeigt. Die Bilder stammen aus dem Nachlass des Künstlers, den uns die Söhne voller Vertrauen übergeben haben. Lothar Weller, 1929 geboren, wäre in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden. Aber nicht nur dieser Aspekt veranlasst uns zur Präsentation dieser Arbeiten. Die Werke von Lothar Weller sind ein hervorragendes Bindeglied zu unserem gemeinsamen Bahnhofprojekt. Gerne sind Sie eingeladen.

Der Kunstförderverein falkart e.V. und die Sparkasse Vogtland laden Sie herzlich ein zur

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Lothar Weller

am 14.11.2024 - 17:00 Uhr

Die Ausstellung ist vom 14.11.2024 - 21.03.2025 zu den Schalteröffnungszeiten geöffnet.
Mittwoch und Freitag geschlossen!

falkart - Galerie im Falkensteiner Schloss
Sparkasse / 08223 FALKENSTEIN / Schlossplatz 1

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung zu dieser Ausstellungseröffnung begrüßen zu dürfen!

Gefördert durch

Sparkasse Vogtland

falkart e.V. KUNSTFÖRDERVEREIN

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bitte ausschneiden und als Einladung verwenden!

Briefhüllen rundum bedruckt

03 74 67-28 98 23

grimm.media
druck & werbung



„Selbstbildnis“ 1991 (falkart)

Mein Vogtlandwald,
mein stilles Land,
die Eisenbahn,
ihr stählern Band
waren mir im Lauf der
Tagesmühen,
ein Quell der Freude,
ob bei Schnee oder
Frühlingsblühen.

Lothar Weller (2000)

Lothar Weller (1929 - 2001)

1929 im vogtländischen Pfaffengrün geboren
1936-1943 Volksschule
1943-1945 Städtische Höhere Handelsschule in Treuen
1946-1948 Lehre als Schuhmacher, nach bestandener
Gesellenprüfung 10 Jahre in diesem Beruf tätig
1958-1990 Fahrdienstleiter der Deutschen Reichsbahn
1991 Vereinigung kunstschafter Eisenbahner
1992 Fernlehrgang „Freies Zeichnen und Malen“
westdeutschen Studiengemeinschaft (Darmstädter
Studiengemeinschaft)
Lothar Weller verstarb am 08.06.2001 in Plauen
Einzelausstellungen:
1987 Pavillon des Naturbades Schönau
1987 Foyer des Oberen Bahnhofs in Plauen
1995 Eisenbahnausstellung im Teppich- und Heimatmuseum
Oelsnitz
1998 Galerie im Museum - Heimatmuseum Falkenstein,
Motto: „Bilder der Heimat“
Oktober 2000 Internationale Kunstaussstellung Foligno
(Italien)
zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen

*„Ich habe mich in all den Jahren intensiv mit dem Ausdrucksmittel
Malerei beschäftigt. Auf Motiv und Anliegen sprengende Abwege
habe ich verzichtet. Mein Sujet ist die vogtländische Landschaft.
Deshalb habe ich auch bisher den Rahmen des regionalen,
heimatlichen Inhalts der Bilder nie verlassen. Der Zwang zum
Detail beherrscht meine Malweise. Ich bin bestrebt, ein direktes
Naturerlebnis in meinen Bildern zum Ausdruck zu bringen. Ein
Spaziergang gibt mir oft impulsiv mehr, als viele Sitzungen vor dem
Objekt. Meine Malerei ist und war natürlich auch immer Erlebnis, so
wie Picasso einmal sagte:.....sie wische den Staub des Alltags von
der Seele.“* Lothar Weller

Am 28.08.2022 übernahmen die Stadt Falkenstein/Vogtl. und der Kunstförderverein falkart e.V. nach
langen Verhandlungen den künstlerischen Nachlass des Künstlers. Lothar Weller wurde mit seinen
Gemälden und Zeichnungen von Eisenbahnanlagen, Bahnübergängen, Bahnwärterhäuschen und
Landschaften des Vogtlandes bekannt. Der Kunstförderverein falkart e.V. bedankt sich u.a. mit dieser
Ausstellung bei Familie Weller für das großzügige Geschenk!
Wir bedanken uns bei Peter Kassler vom Heimatverein Trieb für die Fotodokumentation der Werke!

Der Fahrplan für die Vernissage ist
in Arbeit, die Weichen für die tolle
Ausstellung sind gestellt, steigen Sie
ein um die „Streif-Züge“ von Lothar
Weller zu erleben. Es wird bestimmt
kein eingängiger Abend. Treffen wir

uns am 14. November 2024 Punkt
17:00 Uhr auf dem Bahnsteig der
Galerie im Falkensteiner Schloss.
Wir freuen uns auf Sie.

**Der Vorstand des
Kunstförderverein falkart e.V.**

Roncato Kofferset

Hergestellt in Italien, Hartschale, stabil

bequem und leicht zu
transportieren dank
2 Rollen und Teleskopgriff

Large 79 x 50 x 29 cm

116 l | 4,2 kg, Medium

ca.: 69 x 47 x 26 cm

80 l | 3,4 kg Zusammen oder einzeln zu verkaufen

Festpreis großer Koffer: 35,- €

Festpreis kleiner Koffer: 25,- € zusammen 49,- €

In Klingenthal, Telefon 0176 - 24007837



DORFSTADT

Weihnachtsmarkt in Dorfstadt vom 29.11. bis 30.11.2024

In diesem Jahr findet im Ortsteil
Dorfstadt der zweite Weihnachts-
markt statt. Unter dem Motto
„Klein aber Fein“ soll am Freitag-
abend die Adventszeit eingeleuchtet
werden. Ab 17.00 Uhr soll es mit
einem „Lichtleomd“ beginnen.
Jeder kann dazu eine Kerze mit-
bringen und zum Leuchten bringen.
Am Samstag gibt es dann ab 15.00
Uhr eine Weihnachtsveranstaltung
mit den Kindern der Grundschule
Dorfstadt. Der Weihnachtsmann
kommt danach ebenfalls vorbei und
hat so manche Überraschung in sei-
nem Gepäck. Ein Weihnachtsfeuer,
viele Leckereien und kulinarische

Genüsse warten auf die Besucher.
Der FC 08 Dorfstadt freut sich hof-
fentlich auf zahlreiche Gäste und
möchte dazu recht herzlich einladen
Händler können sich unter fol-
gender Nummer noch melden:
0171 285 85 97 FC 08 Dorfstadt
Programm Weihnachtsmarkt in
Dorfstadt Freitag, 29.11.2024 17.00
Uhr Lichtleomd und Einleuchten
der Weihnachtszeit
Samstag, 30.11.2024 ab 14.00 Uhr
Markttreiben 15.00 Weihnachts-
veranstaltung mit den Kindern der
Grundschule Dorfstadt, anschl.
buntes Weihnachtstreiben mit
Weihnachtsfeuer



Konstituierende Sitzung STBR Dorfstadt

Am 17.09.2024 fand die konstitu-
ierende Sitzung des neu gewähl-
ten Stadtteilbeirates Dorfstadt
statt.

Bürgermeister Marco Siegemund
gratulierte zunächst allen Räten
noch einmal zu ihrer Wahl und

wünscht viel Erfolg und gutes
Gelingen bei den bevorstehenden
Aufgaben.

Von links: Bürgermeister Marco
Siegemund (CDU), Stadtteilbei-
ratsvorsitzender Jens Uhlmann
(BfF), Brigitte Riedl, Stadträ-



tin Annett Zoglauer-Schmider (BfF), Christian König, Stadtrat Friedemann Wendler (CDU),

Mario Damm. Nicht im Bild: Anja Brunner
Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.

Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein e.V.

Im November könnt ihr uns Veranstaltung live erleben: Samstag, 16.11.2024 Schalliparty De Schallis aus'n Arzgebirg Marienberg ab 17:00 Uhr Änderungen vorbehalten! Bucht uns für eure Feier. Wir

machen eure Party zum Erlebnis! Bucht uns für eure Feier. Wir machen eure Party zum Erlebnis! Mobil.: 0171/9372209 E-Mail: info@schalmeienfreunde.com



Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



**Wechseln Sie
bis zum 30.11.**

zur ausgezeichneten
**Kfz-Versicherung
der HUK-COBURG!**

Kundendienstbüro Silke Then

Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Tel. 03744 200002
silke.then@hukvm.de

Kundendienstbüro Rene Hammer

Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen
Tel. 037422 402583
rene.hammer@hukvm.de

Vertrauensmann Peter Meinel

Schönauser Str. 17
08239 Oberlauterbach
Tel. 03745 7599736
Mobil 0151 70077049
peter.meinel@hukvm.de



IK Armbanduhr

Ultra-flach, schlichtes Design
mit wertigem Leder Arm

Quarz Herrenuhr, Damenuhr schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Leder orange,
Lilienthal Berlin
werkzeuglos wechselbar

Tel. 0176 -24 007837



Oberschule Falkenstein Lasst uns spielen...

...das ließen sich 78 Schülerinnen und Schüler der Trützschler-Oberschule nicht zwei Mal sagen. Zum internationalen Kindertag, dem 20. September 2025, kaperten wir zwei Busse und folgten der Einladung der Leipziger Hobby- und Spielmesse. Die Sechst- und Siebtklässler, von denen viele noch nie das imposante Messegelände betreten hatten, waren gespannt, was da so alles zu sehen sein würde. Und das war eine ganze Menge! Der erste Höhepunkt war schon das Zurechtfinden in den Hallen, die eine gewisse fußläufige Fitness verlangten. Doch recht schnell fanden alle ihre anvisierten Ziele. Im großen Mitmach-Bereich durften neueste Spiele ausprobiert werden. Egal, ob das neueste (alte) Mensch-ärgere-dich-nicht, Rummikub, Halli-Galli oder Die Siedler von Catan.... ausprobiert werden konnte oder ob man mit den jungen Spieleerklärern auf der Spielwiese



Die Teilnehmer konnten sich live in spannenden Matches messen, Tipps und Tricks austauschen und hautnah miterleben, wie die „Chefs“ das Spiel meistern. Und die Hobbys... tatsächlich vermisste man nichts. Von altherwürdiger Handarbeit wie Klöppeln,



bei den neuesten Spieleerfindungen in zauberhafte Welten eintauchen durfte...für jeden war etwas Passendes zu finden. Brett- Rollen- und Gesellschaftsspiele sind auch heute noch bei vielen der Spiele-Renner! Für die Spielexperten fanden auch sächsische/deutsche Meisterschaften statt, in denen man sich mit Profis wie auch Laien messen durfte. Aber nicht das Gewinnen war hier wichtig, der Spaß stand immer an erster Stelle! Auch verschiedene interaktive Gaming-Events, bei denen die Community die Möglichkeit hat, gemeinsam mit den Spieleerfindern zu spielen, waren auf dem riesigen Gelände zu finden.

Briefhüllen rundum bedruckt
03 74 67 - 28 98 23

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

zum Detail, extrem realistisch -nur viel, viel kleiner waren hier zu bestaunen. Sogar die entsprechenden Geräuschkulissen ließen jedes Bastlerherz höher schlagen. Doch auch echte Technik stand liebevoll eingebettet inmitten der Spielwelt zum Besichtigen, Anfassen und Einsteigen bereit. Ob bei der Bundeswehr ein Düsenjet oder Kampfhubschrauber betreten (nicht geflogen...) oder eine alte Dampflokomotive umrundet werden wollte, nichts fehlte den begeisterten Gästen. Letztendlich konnte man natürlich

Literaturwagen *) an der Trützschler-Oberschule

Wie bitte??? „Wenn du 2 ungleiche Socken trägst, stirbt bald ein Mensch, den du liebst...“ Mit dieser Lebensweisheit ihrer geliebten Oma (der sie übrigens alles glaubte...) lebte die junge Christina einige Jahre recht ruhig – da sie ja immer gleiche Strümpfe trug...bis sie eines Tages zur Pyjama-Party eingeladen war und jemand das Spiel „Sockentausch“ vorschlug. Da wars vorbei mit ihrer Ruhe... Diese



(heute erwachsene) Christina Röckl besuchte unsere 5. und 6. Klassen im Rahmen des Literaturwagens am 27. September zur Lesung ihres Buches „Kaugummi verklebt den Magen“, welches sie auch selbst illustriert hat. Kurzweilig, mit vielen Überraschungen und bekannten Ermahnungen aus der langweiligen Erwachsenenwelt verging diese Stunde wie im Flug und ließ viele Kinder schmunzeln, nicken, kurz nachdenken oder auch lauthals lachen, denn alle hatten eine dieser erwachsenen „Drohungen“ schon selbst gehört.

Eine kleine Kostprobe?

Beim Schielen bleiben die Augen

auch viele Messe-Neuheiten oder altbekannte Oldies vor Ort käuflich erwerben oder auch Kontakte knüpfen, um das eine oder andere Highlight später zu bestellen. Unser Fazit? Ein überraschender, interessanter, toller Tag. Wiederholung? Jederzeit wieder. An dieser Stelle natürlich ein Dankeschön an unsere Organisatorin Frau Baumbach, die nicht nur die Idee hatte, sondern sich auch um die umfangreichen bürokratischen Vorbereitungen kümmerte... Bis nächstes Jahr... kaung

stehen. Wer zu lange in die Glotze guckt, bekommt viereckige Augen. Rauchen lässt die Brustwarzen schwarz werden. Wenn man den Kopf zu lange schief hält, dann wächst er fest. Wenn man zu lange im Wasser bleibt, kriegt man Schwimmhäute. Die Babys bringt der Klapperstorch. Beim Schluckauf wächst das Herz. Wer nicht aufisst, bekommt Pickel. Spinat macht Muskeln. Wer viel Möhren isst, kann gut durch Kleidung gucken....

Wohl jeder von uns kennt (oder gebraucht???) solch wohlmeinende Lebenshilfen. Christina Röckl hat sie selber gehört, gesammelt, durchdacht, deren Hintergründe durchleuchtet, auf Herz und Nieren geprüft, Ursachenforschung betrieben – auf wirklich lustige und unterhaltsame Art und Weise. Auch das Popeln, das Lügen, das zu schnelle Erwachsenwerden-Wollen, das Trinken im Stehen kommen im Buch nicht zu kurz. Und das sind längst nicht alle. Neugierig geworden? Dann hilft nur: LESEN.

Wir haben jetzt ein solches Super-Exemplar in unserer Bibliothek. MIT persönlicher Widmung!

P.S. Auch ein sehr, sehr schlauer Herr aus Falkenstein wird erwähnt: Den schönsten Bartwuchs erreicht man, wenn man sich Taubenkot ans Kinn schmiert...Auch für die älteren Klassen reiste eine Literaturwagen-Autorin nach Falkenstein. Dorit Linke war bei uns zu Gast und las aus ihrem sogar verfilmten Roman „Jenseits der blauen Grenze“.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.



Erzählt wird darin die Geschichte von Hannah, einem Mädchen, das in der DDR angeeckt ist. Zusammen mit einem Freund entschloss sich Hannah zur Republikflucht. Über die Ostsee schwimmen beide 50 km in den Westen, wo sie ein besseres Leben führen möchten. Die Autorin las nicht nur vor, sondern erzählte über das Leben in der DDR. Sie kam auch als Zeitzeugin für die historischen Ereignisse des Herbstes 1989, wo sie sich in Rostock aktiv in der Bürgerbewegung engagiert hatte. Insofern erlebten wir nicht nur eine Lese-, sondern auch eine interessante Geschichtsstunde. Doch zurück zu Hannah aus dem Roman: Ob die Flucht in den Westen gelingt? Um das zu erfahren, muss selbst gelesen werden. Wir bedanken uns wieder einmal ganz herzlich beim Literaturwagen-Team für die perfekte Organisation sowie für die interessanten Lesungen. Seit vielen Jahren dürfen wir tolle Autorinnen und Autoren an unserer Schule begrüßen, die mit ihren Büchern schon so manche Falkensteiner Jugendliche zum Lesen angeregt haben. **kaung / mawohl *)**

Beim Projekt LITERATURWAGEN geht es um Leseförderung. Alljährlich werden im Herbst Autorinnen und Autoren ins Vogtland eingeladen, die an Schulen und in Kindergärten lesen. So sollen v.a. Kinder und Jugendliche erreicht werden, die nur wenig Kontakt mit Büchern haben. Für einen Tag sollen sie in die wundervolle Welt der Geschichten eintauchen können und so Lust am Lesen (und vielleicht sogar am Schreiben) erfahren.

Ein etwas anderer Museumsbesuch

Klasse 6a bei MUSEUM IN A CLIP im Vogtländischen Freilichtmuseum Landwüst

Auch in diesem Schuljahr ermöglichte uns das Projekt MUSEUM IN A CLIP wieder einen etwas anderen Museumsbesuch im Kulturraum Vogtland-Zwickau. MUSEUM IN A CLIP - das ist ein ganz tolles Projektangebot, welches die Klasse 6a aus der Trützschler-Oberschule am 18.09. in Landwüst nutzen durfte. Es lädt Schulklassen und Jugendgruppen zu einem ganz besonderen Museumsbesuch ein. Nach einem kleinen Workshop zum Drehen bzw. zur Bearbeitung von Videoclips sowie einer kurzen Führung durch die Museumsanlage erkunden die Kinder als Reporter, Darsteller oder Kameraleute in Kleingruppen mit Tablets die Ausstellungen. Sie können selbst aussuchen, welche Ausstellungsobjekte sie spannend finden und worüber sie Geschichten erzählen bzw. diese verfilmen möchten. Vorher muss natürlich im Team ein kleines Drehbuch erstellt werden. Nutzbar ist alles, was sich auf dem Museumsgelände befindet. Dann werden die eigenen Clips gedreht und anschließend selbst bearbeitet. Mit den Augen der jungen Filmemacher wird so das jeweilige Museum vorgestellt.



Unsere Wahl fiel also diesmal wieder auf das Vogtländische Freilichtmuseum Landwüst. Dort konnte die Klasse 6a an einem wunderschönen Herbsttag viel über das Leben der einfachen Vogtländer in früheren Zeiten erfahren und das ganze Gelände natürlich auch selbst erkunden. Kostüme und Catering hatten wir - wie an einem richtigen Filmset - mitgebracht und so stand der kreativen Arbeit nichts im Weg. Vorher durfte man sich in den altvogtländischen Wohn-Stall-Häusern, wo sich früher das ganze Leben unter einem Dach abspielte, genau umschaun, über die historische Fahrzeugausstellung staunen und sogar Ziegen, Häschen sowie ein Schaf streicheln. Auf dem großen Gelände des Freilichtmuseums fanden sich dann natürlich genug Drehorte, die als Filmkulissen genutzt werden konnten. Bei der Zusammenstellung und Bearbeitung des gedrehten Materials sowie für die Verwendung von special effects standen Medienprofis den Teams mit Rat und Tat zur Seite. Und so entstanden auch diesmal wieder 5 kurze Filme, die man nun für einige Zeit auf youtube anschauen kann. Schauen Sie doch mal rein - man findet unsere Projektergebnisse unter <https://www.youtube.com/c/MuseuminaClip>. (Dort findet man übrigens auch noch die Filme von Trützschler-Oberschülern aus unseren Projekten seit 2022, denn wir haben bei MUSEUM IN A CLIP inzwischen schon mehrmals teilnehmen können.) Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern von MUSEUM IN A CLIP sowie beim Museum Landwüst ganz herzlich dafür, dass unsere Schule schon zum vierten Mal dieses tolle Projektangebot nutzen durfte. **mawohl**

Schüleraustausch der Oberschule Falkenstein mit der Partnerschule aus Tschechien

Auch in diesem Jahr durften die Schüler der Oberschule Falkenstein ein spannendes und lehrreiches Abenteuer erleben: den Schüleraustausch mit ihrer Partnerschule aus Tschechien.



Der Austausch bot den Jugendlichen die Möglichkeit, nicht nur die Kultur des Nachbarlandes besser kennenzulernen, sondern auch Freundschaften zu schließen, zu festigen und neue Erfahrungen zu sammeln. Ein zentraler Bestandteil des Programms war der Sport. Die Schüler hatten die Gelegenheit, sich im Kegeln und Street Racket in freundschaftlichen Wettkämpfen zu messen - der Spaß und die Gemeinschaft standen im Vordergrund. Neben den sportlichen Aktivitäten wurde auch die kreative Ader der Jugendlichen gefördert. Im Kunstzimmer der Oberschule wurde durch tatkräftige Unterstützung des Freizeitentrums Vitamin B mit Pinsel und Farbe die deutsch-tschechische Schulpartnerschaft auf kleine Leinwände gebracht. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke, die die Freundschaft beider Länder widerspiegeln. Ein weiterer Höhepunkt des Austausches war das Kochen und Backen in der schuleigenen Küche. Die Jugendlichen bereiteten gemeinsam verschiedene Speisen zu. Ob Pizzabrötchen oder fruchtige Quarktaschen - für jeden war etwas dabei. Am Ende der Kochsessions konnten alle Teilnehmer die zubereiteten Köstlichkeiten gemeinsam genießen - ein Fest für den Gaumen und eine Gelegenheit, sich über die kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten auszutauschen. Während des Nachmittags besuchten uns der Bürgermeister von Falkenstein und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Hroznětín in der Schule. Gemeinsam mit den Schulleitungen beider Schulen sprachen Sie zu den Jugendlichen in der Aula der Oberschule und gaben einen Ausblick auf 2025. Im kommenden Jahr wird der Schüleraustausch zwischen beiden Schulen nicht nur an einem Tag stattfinden, sondern ganze drei Tage werden die Schüler und Schülerinnen gemeinsam die Heimat der jeweiligen anderen Partnerschule kennenlernen - im Frühjahr in Deutschland und im Herbst in Tschechien. Die angebotenen Workshops boten eine wunderbare Möglichkeit, die Sprache und das Miteinander durch kreatives Schaffen zu verbinden. Der Schüleraustausch zwischen der Oberschule Falkenstein und der Partnerschule in Tschechien war wieder ein voller Erfolg. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen im interkulturellen Austausch sammeln. Solche Projekte sind nicht nur lehrreich, sondern fördern auch das Verständnis und die Freundschaft zwischen den Nationen. Die tschechischen Schüler kehrten mit neuen Freundschaften und unvergesslichen Erinnerungen zurück - und freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:
☎ **0173 5196822**

<p>Filiale Auerbach: Isabel Ludwig Inhaberin / Geschäftsführerin Pfarrgasse 3 08209 Auerbach</p>	<p>Filiale Treuen: André W. Ludwig geprüfter Bestatter Bahnhofstraße 25 08233 Treuen</p>
--	--

www.bestattungen-auerbach.de

AHOi hieß es am 23. September für unsere zwei siebten Klassen.

Eine Schifffahrt? Nein, keineswegs. „Ahoj“ ist ein universelles Begrüßungs- und Verabschiedungswort in...? Tschechien-unsere direkten Nachbarn, die jeder schon besucht hat oder dies sicher noch plant. Schön und hilfreich ist es natürlich, wenn man am Zielort mit mehr als ein paar Bröckchen der fremden Sprache auftrumpfen kann. Und dazu dient der internationale Wortsprachentag, an dem sich ein Reinschnuppern mehr als anbietet. Dieser wird jährlich am 26. September begangen und soll daran erinnern oder dazu aufrufen und ermuntern... sich über seine alltäglichen Worte der Muttersprache hinauszuwagen und ganz andere

Lautverbindungen und Klänge auszuprobieren. Mit Englisch lernen unsere Kinder bereits eine Fremdsprache kennen. Angeboten wird an unserer Schule seit Jahren auch Französisch und Russisch. Seit diesem Schuljahr probieren sich die ersten Interessenten aber auch in unserer Nachbarsprache Tschechisch aus. Simona und Kreta, die beiden Sprachanimateurinnen, gaben unseren Kindern in 2 Stunden die ersten Schritte mit. Anfangs noch sehr zurückhaltend, später aber mit vollem Einsatz wurden Zahlen, kleine Fragen nach dem Wohlbefinden und die passenden Antworten ausprobiert. Spielerisch, mit viel Bewegung und Action



lernten sie die Lage vieler bekannter Orte, z.B. Praha und Karlovy Vary, Olomouc oder Brno kennen. Auch ganz viele Begriffe, die im Deutschen sehr ähnlich klingen, wurden ihren tschechischen Geschwistern gegenübergestellt. So gesellte sich die Zitrone zur citron, der Kollege zum kolega, die Vase zur vaza, die Tasche zur taska.... Die Schüler waren erstaunt, dass es so viele ähnliche Wörter in beiden Sprachen gibt und fanden das ziemlich dobre - nämlich gut. Natürlich sind 2 Stunden nicht viel Zeit, um eine neue Sprache zu lernen. Das sollen sie auch nicht. Dieses erste Begegnen soll jedem einfach die Scheu nehmen, etwas Neues auszuprobieren. Auch für den Schüleraustausch mit unserer tschechischen Partnerschule in Hroznetin werden hier schon einfache erste Grundlagen für das

Zu Besuch in der Sternwarte und im Planetarium Rodewisch

Sternwarte Rodewisch, einer der ältesten und bekanntesten astronomischen Einrichtungen in Sachsen. Die Exkursion bot den Schülerinnen und Schülern einen faszinierenden Einblick in die Weiten des Universums und knüpfte direkt an das aus der Klassenstufe 9 im Rahmen des Physikunterrichts nachgeholten Themas „Kosmos, Erde und Mensch“ an.

Die Sternwarte Rodewisch, die bereits 1950 eröffnet wurde, ist heute nicht nur ein bedeutendes Zentrum für astronomische Forschung, sondern auch ein beliebtes Ziel für Schulklassen und Astronomiebegeisterte. Die freundlichen Mitarbeiter der Sternwarte begrüßten die Gruppe herzlich und gaben zunächst eine kleine Einführung unter anderem zur Orientierung am Sternenhimmel inklusive des Horizontsystems, welches an einer wahrhaftigen Kuppel eindrucksvoller erklärt werden kann, als es im Unterrichtsraum möglich wäre. Bei einer virtuellen Reise durch das Sonnensystem im hauseigenen Planetarium tauchten anschließend die Schüler in die Geheimnisse von Planeten, Monden und Kometen als Teil unseres Sonnensystems ein. Begleitet von den Erklärungen eines Mitarbeiters der Sternwarte, erlebten die Teilnehmer eine Reise, die weit über den Nachthimmel hinausging. Danach ging es di-



nächste Zusammentreffen gelegt. Gefördert und unterstützt wird dieses Projekt seit etlichen Jahren von Euregio Egrensis und wird von uns sehr gerne und regelmäßig angenommen. Also? Wir freuen uns auf die nächste Runde, in der es wieder heißt: „Ahoj. Jak se mas?“ kaung

rekt in die Kuppel des großen Hauptteleskops, wo die Schülerinnen und Schüler mehr über die Funktionsweise historischer und moderner Teleskope erfuhren. Der Höhepunkt des Besuchs war zweifellos die Live-Beobachtung der Sonne an verschiedenen Teleskopen, welche durch den nahezu wolkenlosen Himmel möglich war. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Jugendlichen ebenfalls verschiedene Teleskope, Fernrohre und Spezialbrillen zur Sonnenbeobachtung nutzen. Dabei wurden Sonnenflecken und Protuberanzen an der Sonnenoberfläche beobachtet und untersucht.

Die Mischung aus wissenschaftlicher Wissensvermittlung und faszinierenden Beobachtungen des Sternenhimmels war ein voller Erfolg. Viele Schüler äußerten den Wunsch, auch in Zukunft mehr über Astronomie erfahren zu wollen, und einige zeigten sogar Interesse an einem tiefergehenden Studium der Naturwissenschaften. Der Ausflug war eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag und hat nicht nur das Wissen über das Weltall erweitert, sondern auch das Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern geweckt. Wir danken dem Team der Sternwarte Rodewisch für die interessanten Einblicke und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung! maschel



TRIEB/SCHÖNAU

Konstituierende Sitzung der OR Trieb und Schönau

Am 24.09.2024 fanden die konstituierenden Sitzungen der neu gewählten Ortschaftsräte von Trieb und Schönau statt. Bürgermeister Marco Siegemund gratulierte zunächst allen Räten noch einmal zu ihrer Wahl und dankte allen, dass

sie diese Aufgabe und Herausforderung für unsere Ortschaften annehmen, und wünscht den neuen Ortschaftsräten von ganzem Herzen Gesundheit, Kraft sowie gute Ideen.



Von links: Bürgermeister Marco Siegemund (CDU), Anja Weichsel, Andrea Hager, Conny Häßler, Ines Riedel (stellv. Ortsvorsteherin), Ortsvorsteher Martin Seidel. Nicht im Bild: Toni Heinrich (alle Wählervereinigung Schönau).
Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.



Von links: Bürgermeister Marco Siegemund (CDU), Marian Zeh, Michael Freidinger, Martina Grabolle, Sebastian Freidinger (stellv. Ortsvorsteher), Ortsvorsteher Markus Dittrich, Vincent Heydenreich (alle CDU).
Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.

**Big Band Sound für Deine
Veranstaltung Hörprobe: QR Code**

www.brasssocks.de



Ich sag das mal mit einem Satz:
Im Herbst da gleicht der Wald nem Rummelplatz.
Denn so, wie der erste Schwamm gefunden
und er Finder tut im Internet den Fund bekunden,
gibt es schier kein Halten mehr
und los strömt nun das Schwammesucherheer.
Ein Auto steht im Wald am andern
und man sieht die Heerschar wandern.
Alles was da so spießt aus Waldes Boden,
tun die Schwammedackel roden.
Ob gelb, ob braun, ob rot die Kappe,
ganz jung oder auch schon alt und nur noch Pappe,
alles wandert in die Körbe rein,
denn das Schwammesuchen, das ist fein.
Ob das, was ich dann so heimwärts schlepp,
genießbar oder giftig, sagt mir dann die HandyApp.
Doch wird für manchen das Pilzesuchen schnell zur Nebensache,
denn quer durch den Wald und Flur und Bache
stellt sich raus - und das mit Graus -
Wo bin ich denn? Hier kenn ich mich gar nimmer aus.
Da geb ich gern den ganzen Fund auch wieder her,
wenn ich doch nur bei meinem Auto wär.
Hat man mit seiner Beute erreicht dann sein zu Haus,
packt man seine Funde aus.
Sortiert, putzt und flucht zum Himmel
der schönste Steinpilz nur ein Wurmgewimmel.
Abends dann mit Butterbrot
und einer Pfanne Schwamme die den schönsten Anblick bot.
Bei jedem Löffelchen der kleine Kick -
hab ich nicht doch ne giftigen dabei, trotz geschultem Schwammeblick?
So sorgt ein jedes Jahr die Schwammzeit für Spannung, Spaß und manchmal auch für
Übelkeit
Mike Riedel



Heimatverein Trieb/Schönau

Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeiger, das Jahr 2024 neigt sich langsam wieder dem Ende zu. Deshalb möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen zum Jahresausklang hinweisen. Unter dem Motto „alle Jahre wieder...“ startet unsere diesjährige Modellbahn- und Weihnachtsausstellung, dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wie jedes Jahr seit 1997, in unserem Haus in mehreren Zimmern Eisenbahnen auf sehenswerten Anlagen ausstellen zu können, außer Z und H 0e sind alle im Umlauf befindliche Spurweiten von Gartenbahn bis incl. Spur S zu sehen. Außerdem wird ein seltener 3-teiliger Doppelstockwagen der Deutschen Reichsbahn seine Runden drehen.

In weiteren Räumen der vogtländischen Hutzenstube Trieb gibt es wie immer Weihnachtliches für Jung und Alt. Neben dampfenden Eisenbahnen, Dampfmaschinen, wunderschönen Puppenhäusern, Krippen, Pyramiden, Bergmännern, ein Riesenrad, was seine Runden dreht, aber auch Spielzeug der DDR wird zu sehen sein. Aussteller in diesem Jahr sind unter anderen der junge Jonny Schildbach

(13 Jahre) aus Treuen, er zeigt uns aus Stecksystemen die Titanic, Flugzeuge, Fahrzeuge und vieles mehr, dann stellt Marcus Schüller aus Oelsnitz 3D Druck und CNC Laser Projekte vor. Seine Ausstellungsobjekte umfassen Glasgravuren, Schwibbögen, Chinesische Laternen, Kirchen ... diese Kunstwerke können auch individuell bei Ihm bestellt werden. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 24. November um 13:30 Uhr, wie in allen Jahren immer am letzten Sonntag im November. Hier werden wieder unter anderen die Falkensteiner Schnitzer ihr Können zeigen, klöppeln kann man bei Christl versuchen und kleine Kunstwerke bei Ihr erwerben, man kann sich aber auch in filzen probieren. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen, Lebkuchen, Plätzchen, Glühwein kann man in der Hutzenstube verweilen. Weitere Öffnungstage der Ausstellung sind der 1. und 8. Dezember 2024, jeweils um 13:30 Uhr ist Beginn, am 8. Dezember schaut für unsere kleinsten der Weihnachtsmann vorbei!! Am 29. Dezember 2024, um 13.30



Uhr geht es um „Kummt ner her, geht spazieren, ihr braucht a net zefiern...“

bringen Sie doch mal Ihren Besuch zwischen den Feiertagen mit in unsere Hutzenstube. Kinder können basteln, Christl und die Falkensteiner Schnitzer zeigen nochmals ihr Können und natürlich fahren alle Züge im Haus. Eintrittspreis für unsere Ausstellung beträgt 3,00€, für unsere Kinder 1,00€.

An diesem Tag ist auch unser „4. Markt zwischen den Feiertagen“

geöffnet!! Roster, Glühwein, Stockbrot, Dosen schießen für unsere kleinsten, es ist für jeden etwas dabei.

Unser Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Triebtal und Überraschungsgästen steht am 7. Dezember 2024 auf dem Programm, Karten können unter 037463/89043 oder 037463/88239 vorbestellt werden. Beginn um 14.30 Uhr. Eintritt: 6,00€

Ihr Team des Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

OBERLAUTERBACH

Konstituierende Sitzung des OR Oberlauterbach

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates von Oberlauterbach fand am 17. September 2024 statt. Herr Bürgermeister Siegemund gratulierte zunächst allen Räten noch einmal zu ihrer Wahl und dankte allen, dass sie das

Engagement und den Willen haben, für die Mitbürger Verantwortung übernehmen zu wollen. Lassen Sie uns die nächsten Jahre miteinander im einmütigen Handeln für die Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft etwas bewegen.



Von links: Bürgermeister Marco Siegemund (CDU), Steffen Kober, Isabell Schreiter (stellv. Ortsvorsteherin), Ortsvorsteherin Silke Schneider, Frank-Rainer Richter (alle CDU). Foto: Stadt Falkenstein/Vogtl.

Vorweihnachtlicher Handwerkermarkt im Umgebendehaus

Der Verein zum Erhalt des Vogtländischen Umgebendehauses e. V. Neustädter Straße 2 in Oberlauterbach lädt in seine Begegnungsstätte für Kultur, Handwerk und Kunst zu seinem 3. Markt in vorweihnachtlicher Stimmung

am Freitag, den 22.11.2024 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

am Samstag, den 23.11.2024 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein.

Angeboten werden ausschließlich handgefertigte Produkte von Hobbyhandwerkern, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen. Das Angebot enthält: Arbeiten aus Filz, Papier, Glas und Holz sowie Kerzen, Schmuck, Kräuter, Getöpferes, Geklöppeltes, kleine Textilien, u.v.m. Bei Kerzenschein, Glühwein, Roster und weihnachtlichen Süßigkeiten wollen wir uns mit allen Gästen auf die kommende gemütliche Zeit einstimmen.

Es laden ein: Die Vereinsmitglieder des Vereins zur Erhaltung des vogtländischen Umgebendehauses





GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND STEINER & ANNE TIEPNER
 MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebaedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30

Kreisfahrbibliothek
Termine 2024
 Umweltzentrum 12.00 Uhr-13.00 Uhr
 in den Ferien 10.30 Uhr-11.00 Uhr
 08. November
 06. Dezember

Den gesamten Tourenplan sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.kreisbibliothek-vogtland.de

Veranstaltungen NUZ November 2024*

Samstag, 02. November 2024, 15:00 – 18:00 Uhr Herbstkonzert des Vogtlandchors Treuen

Dienstag, 05. November 2024, 15:30 – 17:30 Uhr Kreativkurs Erwachsene

Mit Elke Hessel, 10 € inkl. Material, max. 8 Pers., in der Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 04.11.2024

Mittwoch, 06. November 2024, 19:00 Uhr

Vortragsreihe: Faszination Berge Eine Veranstaltung der Sektion Plauen-Vogtland des Deutschen Alpenvereins, Großer Saal, Anmeldung bis 04.11.2024

Sonntag, 10. November 2024, 11:00 – 17:00 Uhr

KreAktiv-Markt im NUZ Alte Handwerkskunst hautnah miterleben, Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder ab 6 Jahren 1 €

Dienstag, 12. November 2024, 19:00 – 20:30 Uhr Vortrag: Kuba nach über 60 Jahren

Blockade – Nicht nur ein Reisebericht Eintritt: frei, Großer Saal, Anmeldung bis 11.11.2024

Mittwoch, 13. November 2024, 15:00 – 17:30 Uhr Waldbaden Schnupperkurs Mit Torsten Stemmler,

Kosten: 25 € p. Pers., Treffpunkt: NUZ Umwelt-Scheune, Anmeldung unter 01711896387

Mittwoch, 13. November 2024, 14:00 – 20:00 Uhr

Brötchenbackkurs mit Sauerteig (Fortgeschritten) Mit Saskia Bues, Kosten: 149 € p. Pers., max. 6 Pers., Anmeldung unter 0176-24350549, info@brotbackgeschichten.de, www.brotbackgeschichten.de

Freitag, 15. November 2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Brotbackkurs mit Sauerteig Mit Saskia Bues, Kosten: 149 € p. Pers., max. 6 Pers., Anmeldung unter 0176-24350549, info@brotbackgeschichten.de, www.brotbackgeschichten.de

Montag, 18. November 2024, 17:00 – 19:00 Uhr

Makramée Fortgeschrittenkurs Mit Elke Hessel, 12 € inkl. Grundmaterial, max. 8 Personen, in der Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 14.11.2024

Donnerstag, 21. November 2024, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Vortrag „Lichtverschmutzung“ In diesem Vortrag wird auf die negativen Einflüsse einer künstlich beleuchteten Umgebung auf die Tierwelt eingegangen. Mit Volkmar Ihle

Freitag, 22. November 2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Hutzennachmittag mit den Lustigen Limbachern und den Pechtelsgrüner Musikanten
 Eintritt: 5 € p. Pers., Treffpunkt: Naturherberge Großer Saal, Anmeldung erbeten bis 19.11.2024

Montag, 25. November 2024, 13:00 – 16:00 Uhr

Offene Werkstätten Nutzen Sie unsere „offene Werkstätte“. Jeden letzten Montag im Monat von 13-16:00 Uhr stehen Ihnen unsere Werkstätten zur Verfügung.

Anmeldung und vorherige Absprache unbedingt erforderlich bis 20.11.2024.

Dienstag, 26. November 2024, 15:30 - 17:30 Uhr

Kreativkurs Erwachsene – vorweihnachtliches Gestalten Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € zzgl. Material, max. 8 Personen, Treffpunkt: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 22.11.2024

NEUSTADT

Geburtstagspruch

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Bert Blechschmidt

Mein Wunsch ist kurz und klein, mögest du immer glücklich sein.

Auf ein Wort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, nun hat der Herbst auch in unserer Gemeinde mit all seinen schönen Seiten Einzug gehalten. Es beginnt wieder die Vorbereitung auf die anstehende Winterzeit.

Ich habe die große Bitte, sorgt noch einmal vor Euren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit. Bitte entfernt selbständig alle überhängenden Gehölze auf gemeindeeigenen Wegen und Straßen, damit ein reibungsloser Ablauf des anstehenden Winterdienstes und der Müllentsorgung gewährleistet ist. Dies wird im Zuge einer Herbstbegehung des Ordnungsamtes überprüft. Unser Bauhof kann alle zu bewältigenden Aufgaben nicht komplett allein schaffen. Die Neugestaltung des Areals am Dorfteich in Neustadt steht vor der Vollendung. Ich freue mich jetzt schon darauf, dieses zukünftige Schmuckstück mit Euch einzuweihen. Eine neue überdachte

Sitzkombination, ein barrierefreier Steg, eine neue moderne Infotafel, Fahrradladestation für E-Bikes laden auch für Wandergäste zum Verweilen ein.

Aktuell sind wir intensiv beschäftigt mit dem Umbau einer seit vielen Jahren leerstehenden Wohnung im Bürgerhaus zu einer neuen Heimat für zwei wichtige Vereine unserer Gemeinde. Die Dorfgemeinschaft Neustadt und die Sportgemeinschaft Neustadt freuen sich bereits auf neue Büroräume. Gefördert werden die Elektroarbeiten und Fußbodenarbeiten über LEADER-Kleinprojekte.

Ihr seht, langweilig wird es in unserer Gemeinde nie. Jetzt heißt es, mit Vollgas die begonnenen Projekte abzuschließen und sich neue Gedanken um zukünftige Projekte zum Wohle unserer Gemeinde zu überlegen.

*Euer Bürgermeister
 Bert Blechschmidt*



Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess Freitag, 08.11.2024, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung) Konzeptprüfung täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich

mit Terminvereinbarung, Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

TRAINER*INNEN GESUCHT!

FÜR DEN AUSBAU UNSERER MÄDCHENTEAMS, SUCHEM WIR INTERESSIERTE UND MOTIVIERTE TRAINER*INNEN, WELCHE GERNE IN UNSEREM MÄDCHENPROJEKT, EINEM FAMILIÄREN UMFELD UND TOLLEN TEAM, MITWIRKEN WOLLEN!

INTERESSIERT? DANN MELDE DICH BEI UNS!

DAVID KRÜSE
VORSITZENDER FRAUEN- UND MÄDCHENAUSSCHUSS
VOGTLÄNDISCHER FUßBALL VERBAND E.V.
TRAINER D-JUNIORINNEN
HANDY: 0152/2923747
E-MAIL: KRUESE@VFFV-ONLINE.DE

ANNE RAGE
GESCHÄFTSFÜHRERIN
VOGTLÄNDISCHER FUßBALL VERBAND E.V.
TRAINER D-JUNIORINNEN
HANDY: 0179/2079007
E-MAIL: RAGE@VFFV-ONLINE.DE

BETEILIGTE VEREINE

Du bist gern an der frischen Luft und hast Spaß daran, dich zu bewegen und im besten Fall ist noch ein Ball in der Nähe?!

Dann suchen wir genau dich!

Wir suchen für unsere **Bambini-Mannschaft** (Jahrgänge ab 2018) und unsere **F-Juniorinnen-Mannschaft** (Jahrgänge 2016/2017) weitere Unterstützung. Komm einfach unverbindlich mit deinen Eltern vorbei, trainiere mit und erfahre alle Einzelheiten.

Für weitere Infos stehen unsere Trainer **Tobias Schmidt** (0172 8138539), **Steve Konrad** (0177 7450846) (beide F-Juniorinnen) sowie **Lars Kluge** (0173 3539820) und **Kevin Blechschmidt** (0151 50051699) (beide Bambini) gerne zur Verfügung.

Trainingszeiten:
F-Juniorinnen: montags und mittwochs 16:45 Uhr
Bambinis: mittwochs 16:45 Uhr



Entscheidung Dorfwettbewerb ist gefallen

Unsere Gemeinde Neustadt hat sich in diesem Jahr wieder einmal am sächsischen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Vorausgegangen war eine intensive Arbeit an einer 60seitigen Vorstellung

unserer schönen Gemeinde und einem Besuch mit Dorfrundgang der Entscheiderkommission des Landkreises Vogtland. Die Ehrung der Gewinner des Wettbewerbes fand in Wohlhausen bei Waldwirt-



schaft Jacob statt. Leider hat es diesmal nicht für einen der ersten drei Plätze gereicht. Sieger war Bergen (Ortsteil der Gemeinde Eichigt) 2. Platz Linda (Ortsteil von Pausa) und auf dem dritten Platz landet Jößnitz nahe Plauen. Trotzdem hat sich dieser Wettbewerb auch für unsere Gemeinde gelohnt. Wenn man sich viel Mühe gibt, unsere Gemeinde noch attraktiver und schöner zu

gestalten, so sollte man es auch zeigen. Der Landrat unseres Vogtlands, Thomas Hennig überraschte uns noch mit einer Prämie von 250 €, die als Danksagung an alle Helfer des Dorfwettbewerbes gedacht sind. Vielen Dank nochmals für Eure Unterstützung. Wir werden auf jeden Fall wieder antreten.

**Der Bürgermeister
Bert Blechschmidt**



Neues aus der SG Neustadt Familie

B-Juniorinnen im Halbfinale Sachsen Pokal

Wieder steht eine weite Reise den B-Juniorinnen der Spielgemeinschaft Neustadt/Jößnitz/Erlbach bevor. Jetzt geht es zum Halbfinale des Sachsenpokal in den Süden von Leipzig zur SV

Liebertwolkwitz. Das zweite Halbfinale bestreiten der Radebeuler BC zu Hause gegen RB Leipzig. Ziel unseres Teams ist der Einzug ins Finale des Sachsen Pokal im nächsten Jahr. Wir wünschen den Spielerinnen, Trainern und Betreuern viel Erfolg!



Freiwillige Feuerwehr Neustadt übt den Ernstfall

Am 11. Oktober führte die Feuerwehr Neustadt eine Einsatzübung auf dem Bauhofgelände an der Armeestraße durch. Die Organisatoren rund um Kam. Ronny Pommer hatten dazu ein anspruchsvolles Szenario vorbe-

reitet. Mit Hilfe einer Nebelmaschine wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung und einer vermissten Person simuliert und so für die Einsatzkräfte möglichst realistische Einsatzbedingungen geschaffen. Bei kompletter Sicht-

behinderung galt es dabei für die Einsatzkräfte die Orientierung im Raum zu behalten, diesen systematisch abzusuchen, die vermisste Person zu finden und zu retten. Ein zentrales Element der Übung war die Überprüfung der Atemschutzauglichkeit der Kameraden. Das Tragen von Atemschutzgeräten ist bei Einsätzen mit vorhandenen Atemgiften oder auch bei Sauerstoffmangel, wie z.B. bei starker Rauchentwicklung in geschlossenen Räumen, unerlässlich um Menschen zu retten und Löschar-

beiten durchzuführen. Neben der physischen Anstrengung wurde auch die Zusammenarbeit und die Kommunikation mit Funkgeräten der Trupps und der Führungskräfte, sowohl untereinander als auch zusammen mit der Einsatzleitung unter realistischen Bedingungen trainiert. Solche Einsatzübungen sind wichtig, um die theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu vertiefen und den sicheren Umgang mit Atemschutzgeräten zu gewährleisten.

Kam. Heike Rittrich



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Zu unserem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Mittwoch, den 11.12.2022, 14.30 Uhr in Carmen's Schlemmerstübl' am Sportplatz in Neustadt. Die Kindergartenkinder werden ein heiteres Programm zur Weihnachtszeit darbieten. Anschließend freuen wir uns auf das Musiktheater „Spiel-ART“ - Michael Meikel Müller und Mercedes Paulus, die uns mit

einem weihnachtlichen Programm unterhalten werden. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung bis Donnerstag, 28.11.2024 in der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 03745 / 71400 jeweils dienstags und donnerstags). Ich freue mich schon heute darauf, ein paar friedliche vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

**Ihr Bürgermeister
Bert Blechschmidt**



Augenuntersuchung in Neustadt – zwei Zusatztermine

Wo: Bürgerhaus Neustadt, Oelsnitzer Straße 40 Wann: am Montag, 18.11.2024 und am Dienstag, 19.11.2024

Auf Grund der großen Nachfrage werden diese beiden zusätzlichen Termine angeboten. Wie kann man sich anmelden? Eine Anmeldung kann unter: www.mirantus.com oder unter 030 232578130 (Telefonzentrale) erfolgen bzw. dienstags und Donnerstag in der Gemeindeverwaltung unter Tel. Nr. 03745 71400. Mindestalter: 18 Jahre.

mirantus
HEALTH

Der mobile

Augen- Check-Up

Bald vor
Ort!

Umfangreiches Vorsorgepaket

Inkl. schriftlichem Ergebnisbericht

Information &
Anmeldung unter:

www.mirantus.com/termine

030 232 578 130

69 € vor Ort zahlbar | Mindestalter: 18 Jahre

Bekannt aus:

Handelsblatt
ARD®
DOZ
mdr
SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

aerzteblatt.de
Hamburger Abendblatt
Freie Presse

Mirantus Health GmbH
Seestraße 36 | 10405 Berlin
030 2443-18 8, Amstanger Charitéstr. (Berlitz)

Mirantus ist Anbieter von ärztlichen Augenuntersuchungen
mit Fokus auf Früherkennung und Prävention.

Danksagung

Am 3. Juli bereits verstarb unser ehemaliger Einwohner Günter Knorr.

Günter war in vielen Jahren maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung sowohl des Geflügel- und Kleintierzüchtervereins Neustadt und der Sportgemeinschaft Neustadt beteiligt.

Als sehr erfolgreicher Züchter von Kleintieren und akribischer Schriftführer war ein Vereinsleben der Züchter ohne ihn nicht vorstellbar.

Als Abteilungsleiter Fußball der SG Neustadt stand Günter in vorderster Reihe unserer Sportgemeinschaft. Er hat seinem Verein immer die Treue gehalten, auch wenn die Zeiten einmal sehr schwierig waren. Er war immer ein Mentor für mich als langjähriger Präsident unserer SG Neustadt.

Nie vergessen werden wir seine lustige Art bei Veranstaltungen und seinen Tatendrang bei anstehenden Aufgaben.

Die Zuchtfreunde und die Sportfreunde aus Neustadt werden Dich nie vergessen.

Danke, dass wir Dich kennenlernen durften.

Bert Blechschmidt



WANN & WO?
Dorfstüb Poppengrün
Mittwoch, 27.11.2024
16.00 bis 17.30 Uhr

Einladung zum
**ADVENTS-
BASTELN**
für Kinder mit Yvonne & Ute

BALD GEHT SIE LOS - DIE ADVENTSZEIT
Da braucht es natürlich einen Strauß,
einen Kranz oder ein Gesteck. Und ein
bisschen Dekoration dazu.

KITA-Kinder kommen bitte in Begleitung
eines Erwachsenen, Schulkinder dürfen
auch alleine kommen.

Unkostenbeitrag für das Material: 2€
Wir freuen uns auf Euch! Yvonne & Ute

13. September 2024 Jugendfeuerwehr übt am Poppenstein

Man muss sich immer wieder etwas einfallen lassen, um die Kids für die Jugendfeuerwehr zu begeistern und das Wissen spannend zu vermitteln. Obwohl die Wetterprognose

Dauerregen ankündigte und ein halber Tag Vorbereitung fast ins Wasser fiel, hielten wir an unserem Plan fest. Trotz des Regenwetters führten wir die Bergung eines ver-



unglückten Wanderers mitten im Wald durch. Der Poppenstein bei der Talsperre Werda bot dafür die ideale Kulisse, um eine vermisste Person zwischen den Felsen zu suchen und Erste Hilfe zu leisten. Mit einer Koordinatenangabe und ausgerüstet mit Funkgeräten schickten wir die Jfw-Kids auf ihre Mission. Am Ende der Übung waren alle vom Regen durchnässt, doch die abenteuerliche Suchaktion über Stock und Stein bereitete allen viel

Spaß. Die Kinder lernten erneut, wie man einen Notruf absetzt und sich in Extremsituationen verhält. Auch die stabile Seitenlage und die Versorgung von Knochenbrüchen wurden geübt. Trotz der Anstrengung und des Regens waren am Ende alle zufrieden und bereits voller Vorfreude auf den nächsten Dienst, bei dem neue Herausforderungen und spannende Aufgaben auf die Jugendfeuerwehr warten.

Kam. Heike Rittrich

Neue Sitzgruppe am Vogel-Hotel

Die Geflügel- und Kleintierzüchter der Gemeinde Neustadt haben es sich eigenverantwortlich zur Aufgabe gemacht, das Areal in der Spitze Kreuzung Siebenhitz selbst zu gestalten. Das neue Vogel-Hotel wurde bereits von einigen brutreifen Vögelpaaren besucht und zur Aufzucht genutzt. Nun wurde noch eine überdachte Sitzgruppe für Wanderer und natürlich auch alle Einwohnerinnen und Einwohner aufgestellt. Sowohl die Pflasterarbeiten und die Montage der Sitzgruppe wird unentgeltlich von

den Züchtern erledigt. Gefördert wurde diese Maßnahme durch das Kommunale Bürgerbudget aus dem Landkreis Vogtland. Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern aus unserem Verein, die dies möglich machten, sowie bei unserer Gemeindeverwaltung und dem Bauhof Neustadt für die Unterstützung. Das Richtfest der neuen Sitzgruppe wurde natürlich gebührend gefeiert und erste Bürgerinnen begutachten die neue Sitzgelegenheit und ließen sich auch ein Sektchen schmecken.

Gerold Tunger 1. Vorsitzender

